

STADT BURGDORF



Jahresabschluss

zum 31.12.2016

Finanz- und Steuerabteilung

Inhaltsübersicht	Seite
I. Vorbemerkungen	5
II. Ergebnisrechnung	7
III. Finanzrechnung	11
IV. Schlussbilanz zum 31.12.2016	15
V. Anhang zum Jahresabschluss	21
Erläuterungen zur Schlussbilanz	23
<u>Aktiva</u>	23
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	23
<i>Sachvermögen</i>	24
<i>Finanzvermögen</i>	26
<i>Liquide Mittel</i>	28
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>	29
<u>Passiva</u>	30
<i>Nettoposition</i>	30
<i>Schulden</i>	33
<i>Rückstellungen</i>	35
<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>	36
VI. <u>Rechenschaftsbericht</u>	37
VII. <u>Anlagen zum Anhang</u>	75
Anlagenübersicht	77
Forderungsübersicht	79
Schuldenübersicht	80
Rückstellungsübersicht	81
Übersicht der Übertragung von Haushaltsmitteln	83
VIII. <u>Teilhaushalte</u>	87
Teilhaushalt 1	89
Teilhaushalt 2	91
Teilhaushalt 3	93
Teilhaushalt 4	95
Teilhaushalt 5	97
Teilhaushalt 6	99
Teilhaushalt 7	101
Teilhaushalt 8	103
Teilhaushalt 9	105
Vollständigkeitserklärung	107

I. Vorbemerkungen

Der vorliegende Jahresabschluss der Stadt Burgdorf zum Stichtag 31.12.2016 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der gesetzlichen Regelungen des § 128 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der §§ 40 ff. der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) klar und übersichtlich aufgestellt.

Die Stadt Burgdorf hat zum 01.01.2010 ihr gesamtes Rechnungswesen auf das System der „doppelten Buchführung in Kommunen“ (Doppik) umgestellt und damit die Umsetzung des ‚Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR)‘ in der gesamten Verwaltung realisiert.

Im NKR gewinnt die Rechnungslegung für das abgelaufene Haushaltsjahr mit dem Jahresabschluss an Bedeutung, da durch die drei integrierten Komponenten aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz eine einheitliche Beurteilung der betriebs- und finanzwirtschaftlichen Lage ermöglicht wird. Der Jahresabschluss soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune mit sämtlichen Vermögensgegenständen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen vermitteln.

Der Jahresabschluss ist das Gegenstück zum Haushaltsplan, der die für das Haushaltsjahr geplanten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthält und gibt u. a. darüber Auskunft, wie die Planungsdaten des Haushaltsplanes umgesetzt worden sind.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 128 NKomVG aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz sowie
- aus einem Anhang.

Dem Anhang sind

- ein Rechenschaftsbericht,
- eine Anlagenübersicht,
- eine Schuldenübersicht,
- eine Forderungsübersicht und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde ab.

Die Anlagenübersicht stellt eine detaillierte Form der Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens dar.

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeiten der einzelnen Verbindlichkeiten der Stadt Burgdorf ab und dient der Planung und Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt Burgdorf. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den Verbindlichkeiten der Bilanz zum 31.12.2016.

Die Forderungsübersicht ermöglicht eine Beurteilung der Liquidität der Stadt Burgdorf in Bezug auf die Liquidierung von Forderungen anhand der aufgezeigten Restlaufzeiten der Forderungen.

Die Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gibt Auskunft darüber, in welcher Höhe nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr übertragen wurden und dieses somit vorbelasten.

Hinweis

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von + / - einer Einheit (€, T€, Mio. €, % etc.) auftreten.

II.

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über- außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-				
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	27.305.277,11	28.451.670,79	26.994.100	+1.457.570,79	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.504.756,43	14.273.357,11	13.551.900	+721.457,11	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.729.312,58	1.692.601,48	1.680.400	+12.201,48	
4. sonstige Transfererträge	695.458,80	792.187,94	343.200	+448.987,94	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.921.682,64	8.005.056,53	6.859.900	+1.145.156,53	
6. privatrechtliche Entgelte	864.501,81	766.049,19	4.819.000	-4.052.950,81	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.873.961,37	2.173.433,31	3.521.900	-1.348.466,69	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	165.332,26	90.920,33	101.700	-10.779,67	
9. aktivierte Eigenleistungen	187.125,46	176.996,72	15.100	+161.896,72	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	2.176.623,40	1.984.342,89	1.635.800	+348.542,89	
12. = Summe ordentliche Erträge	55.424.031,86	58.406.616,29	59.523.000	-1.116.383,71	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	19.209.957,96	21.015.169,96	20.890.900	+124.269,96	
14. Aufwendungen für Versorgung	726,51	28.567,13	800	+27.767,13	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.245.273,93	9.234.598,37	13.493.700	-4.259.101,63	
16. Abschreibungen	5.030.693,62	4.803.271,07	4.672.100	+131.171,07	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	692.235,28	626.421,08	877.200	-250.778,92	
18. Transferaufwendungen	20.643.603,97	21.653.442,96	22.266.200	-612.757,04	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.706.486,33	2.117.237,54	2.102.400	+14.837,54	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	56.528.977,60	59.478.708,11	64.303.300	-4.824.591,89	
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.104.945,74	-1.072.091,82	-4.780.300	+3.708.208,18	
22. außerordentliche Erträge	2.118.044,87	1.929.983,81	326.000	+1.603.983,81	
23. außerordentliche Aufwendungen	1.162.056,86	1.230.159,49	0	+1.230.159,49	
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	955.988,01	699.824,32	326.000	+373.824,32	
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+), Fehlbetrag (-)	-148.957,73	-372.267,50	-4.454.300	+4.082.032,50	

III.

Finanzrechnung

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über /außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	27.017.326,61	28.164.706,87	26.870.900	1.293.806,87	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.594.943,48	14.662.506,12	13.551.900	1.110.606,12	
3. sonstige Transfereinzahlungen	652.125,88	822.782,04	343.200	479.582,04	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.842.208,45	8.005.272,76	6.859.900	1.145.372,76	
5. privatrechtliche Entgelte	824.475,34	783.632,60	4.819.000	-4.035.367,40	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.135.989,89	2.688.210,43	3.521.900	-833.689,57	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	119.806,55	93.546,97	95.700	-2.153,03	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	62,00	0,00	0	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.399.240,71	1.523.996,15	1.508.100	15.896,15	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.586.178,91	56.744.653,94	57.570.600	-825.946,06	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	18.560.726,79	19.685.644,82	20.104.900	-419.255,18	
12. Auszahlung für Versorgung	726,51	743,13	800	-56,87	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	8.946.948,14	9.385.980,36	13.434.300	-4.048.319,64	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	705.047,99	626.820,00	877.200	-250.380,00	
15. Transferauszahlungen	21.060.663,12	21.531.146,77	22.266.200	-735.053,23	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.744.416,58	1.816.600,07	2.102.200	-285.599,93	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.018.529,13	53.046.935,15	58.785.600	-5.738.664,85	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	+2.567.649,78	+3.697.718,79	-1.215.000	+4.912.718,79	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	704.194,09	214.033,32	497.800	-283.766,68	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.523.179,09	198.313,33	284.500	-86.186,67	
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.394.585,25	265.376,86	690.000	-424.623,14	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	23.272,35	160.346,63	163.600	-3.253,37	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.645.230,78	838.070,14	1.635.900	-797.829,86	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	160.700,39	3.453.875,63	1.525.000	1.928.875,63	
26. Baumaßnahmen	5.304.610,81	7.792.154,01	23.831.700	-16.039.545,99	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.426.392,59	1.579.832,65	2.039.600	-459.767,35	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: wisher nicht bewilligte über /außerplanmäßige Auszahlungen
	2	3	4	5	6
1	- Euro -				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.928.918,27	164.264,46	0	164.264,46	
29. Aktivierbare Zuwendungen	970,00	49.433,58	16.900	32.533,58	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.821.592,06	13.039.560,33	27.413.200	-14.373.639,67	
= Saldo aus Investitionstätigkeit					
32. (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-4.176.361,28	-12.201.490,19	-25.777.300	13.575.809,81	
33. = Finanzmittel-Überschuss/ -fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.608.711,50	-8.503.771,40	-26.992.300	18.488.528,60	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.500.000,00	9.900.000,00	25.777.300	-15.877.300,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	568.491,07	525.402,06	559.000	-33.597,94	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	+2.931.508,93	9.374.597,94	+25.218.300	-15.843.702,06	
37. = Finanzmittelbestand (= Zeilen 33 und 36)	+1.322.797,43	870.826,54	-1.774.000	2.644.826,54	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	88.051.809,14	87.627.329,38	0	87.627.329,38	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	88.057.866,55	87.752.517,43	0	87.752.517,43	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	-6.057,41	-125.188,05	0	-125.188,05	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	3.400.308,55	4.717.048,57	0	4.717.048,57	
= Endbestand an Zahlungsmitteln					
42. (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	4.717.048,57	5.462.687,06	-1.774.000	7.236.687,06	

IV.

Schlussbilanz zum Stichtag 31.12.2016

Schlussbilanz der Stadt Burgdorf zum 31.12.2016

	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2016
Aktiva	Euro	Euro
1. Immaterielles Vermögen	836.110,80	780.597,81
1.1 Konzession	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	207.204,23	171.321,46
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	628.906,57	609.276,35
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	221.999.227,85	230.737.776,78
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	39.273.848,23	42.021.827,83
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56.573.373,56	57.411.933,40
2.3 Infrastrukturvermögen	115.912.515,12	118.682.639,80
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	292.663,31	290.578,80
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.186.548,46	2.312.664,09
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.371.286,19	2.909.068,18
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.388.992,98	7.109.064,68
3. Finanzvermögen	5.019.793,90	5.141.783,69
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.237.537,05	3.305.894,77
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	500.351,76	482.654,94
3.5 Wertpapiere	87.582,46	87.937,48
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	392.812,86	621.058,37
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	32.137,74	35.733,85
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	605.882,97	432.371,97
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	163.489,06	176.132,31
4. Liquide Mittel	4.717.048,57	5.462.687,06
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	576.841,74	307.714,83
Bilanzsumme	233.149.022,86	242.430.560,17

		Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2016
Passiva		Euro	Euro
1.	Nettoposition	189.909.690,31	188.640.464,45
1.1	Basis-Reinvermögen	155.424.014,96	155.424.014,96
1.1.1	Reinvermögen	155.424.014,96	155.424.014,96
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	-2.119.718,32	-2.491.985,82
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-1.970.760,59	-2.119.718,32
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (661.290,01 €)	-148.957,73	-372.267,50
1.4	Sonderposten	36.605.393,67	35.708.435,31
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	22.005.892,47	21.178.960,83
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	13.562.542,52	13.049.640,41
1.4.3	Gebührenaussgleich	226.428,95	467.764,88
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	630.547,23	702.970,64
1.4.6	Sonstige Sonderposten	179.982,50	309.098,55
2.	Schulden	24.263.653,88	33.791.947,45
2.1	Geldschulden	22.625.181,54	31.999.779,48
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22.625.181,54	31.999.779,48
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.253.864,79	1.368.116,67
2.4	Transferverbindlichkeiten	287.961,48	401.914,81
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	56.874,02	37.255,17
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00

		Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2016
		Euro	Euro
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	176.119,96	274.917,64
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	54.652,00	89.724,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	315,50	18,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	96.646,07	22.136,49
2.5.1	Durchlaufende Posten	96.646,07	22.136,49
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	3.912,60	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	92.733,47	22.136,49
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	18.848.690,91	19.786.654,15
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	17.750.341,00	18.541.022,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	1.038.073,68	1.158.899,92
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	45.596,61	31.168,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. a.	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	14.679,62	55.564,23
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	126.987,76	211.494,12
Bilanzsumme		233.149.022,86	242.430.560,17

Vermerke unterhalb der Bilanz

Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO werden unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Hierunter fallen:

Haushaltsreste

Haushaltsreste Finanzhaushalt	
- für laufende Verwaltungstätigkeit	888.758,09 €
- für Investitionstätigkeit	11.634.781,98 €
- für Finanzierungstätigkeit	14.010,55 €

Die erforderlichen Haushaltsreste im Ergebnishaushalt (661.290,01 €) sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen, vgl. dort unter der Nr. 1.3.2 die in Klammern dargestellte zusätzliche Angabe zur Vorbelastung aus gebildeten Haushaltsresten für Aufwendungen.

Bürgschaften

- Fehlanzeige -

Gewährleistungsverträge

- Fehlanzeige -

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsplan 2016 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.523.400 € festgesetzt.

In Anspruch genommen wurden hiervon 29.300,00 €

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

- Fehlanzeige -

Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge

Die gestundeten Ansprüche belaufen sich zum 31.12.2016 bei der Stadt Burgdorf auf einen Betrag in Höhe von 66.642,26 €.

Gebildete Haushaltseinnahmereste:

Haushaltseinnahmereste wurden in Höhe von 11.237.000,00 € gebildet.

V. Anhang zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2016 wurde nach den Vorgaben des § 128 NKomVG und der §§ 48 ff. GemHKVO aufgestellt.

Der Jahresabschluss besteht aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz

und aus dem Anhang zum Jahresabschluss. Auf Ebene der Teilhaushalte erfolgt die Rechnungslegung anhand von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.

Wichtiger Bestandteil des Anhangs ist der Rechenschaftsbericht. Hier werden bei der Darstellung der Ergebnisrechnung zusätzlich einzelne Vorgänge auf Produktebene näher erläutert, deren Entwicklungen anhand von Zeitreihen aufgezeigt werden sollen.

Bilanz

Die Aktivseite der Bilanz enthält das gesamte bewertete Vermögen der Stadt Burgdorf, getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen, den liquiden Mitteln und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Passivseite enthält die Schulden, die Rückstellungen, die passiven Rechnungsabgrenzungsposten und die Nettoposition.

Die Schulden und die Rückstellungen dokumentieren die Belastungen der Stadt. Zu den Schulden gehören nicht nur aufgenommene Investitionskredite, sondern auch weitere Positionen, wie z. B. Liquiditätskredite, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Transferverbindlichkeiten.

Die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktivseite der Bilanz) und den Schulden und Rückstellungen wird als sog. Nettoposition bezeichnet. Sie setzt sich zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten (erhaltene Zuwendungen, Beiträge etc.) und entspricht (mit Ausnahme der Sonderposten) in etwa dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB).

Die Nettoposition ändert sich jährlich in Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresergebnisses.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlage für die vorliegende Schlussbilanz ist die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte und vom Rat beschlossene Eröffnungsbilanz der Stadt Burgdorf zum 01.01.2010 (Vorlage 2012 0212) und die sich aus dem Jahresabschluss 2015 ergebende Schlussbilanz zum 31.12.2015.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 GemHKVO ausschließlich linear, wobei die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern entsprechend der für Niedersachsen vorgegebenen Abschreibungstabelle festgelegt wurden.

Eine ausführliche und detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde im Anhang zur Eröffnungsbilanz der Stadt Burgdorf zum 01.01.2010 vorgenommen. Im hier vorliegenden Jahresabschluss 2016 und in den Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Berichtigung der ersten Eröffnungsbilanz

Für die erste Eröffnungsbilanz musste die Kommune eine Vielzahl von einzelnen Vermögenswerten bewerten. Aufgrund der Vielzahl der Aufgaben der Kommune konnte es dabei durchaus vorkommen, dass bei der ursprünglichen Bewertung einige Dinge untergegangen sind, die auch aufgrund von Unkenntnis derzeit nicht zur Verfügung standen und sich erst später ergaben. Für diese Fälle sieht § 61 GemHKVO Berichtigungsmöglichkeiten der ersten Eröffnungsbilanz vor.

Von dieser Berichtigungsmöglichkeit musste die Stadt Burgdorf im Jahr 2016 keinen Gebrauch machen.

Erläuterungen zur den einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens und die Abschreibungen des Haushaltsjahres sind dem als Anlage zum Anhang beigefügten Jahresanlagennachweis zu entnehmen.

Die einzelnen Anlagegegenstände werden im Anlagenbuchhaltungsmodul "H&H - Kommunale Vermögensverwaltung (KVV)" per EDV erfasst. Aus den EDV-Listen lassen sich die jeweiligen Vermögensgegenstände mit Inventarnummer, Anschaffungsjahr, Abschreibungsbetrag usw. ablesen.

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen der Stadt mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten ausgewiesen. Diese Seite gibt somit Auskunft über die Mittelverwendung; sie zeigt an, wo das Kapital der Stadt angelegt ist.

Das Anlagevermögen ist grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet.

Die Aktivseite der Bilanz der Stadt Burgdorf setzt sich wie folgt zusammen:

	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Differenz
	Aktiva			
1.	Immaterielles Vermögen	836.110,80 €	780.597,81 €	-55.512,99 €
2.	Sachvermögen	221.999.227,85 €	230.737.776,78 €	+8.738.548,93 €
3.	Finanzvermögen	5.019.793,90 €	5.141.783,69 €	+121.989,79 €
4.	Liquide Mittel	4.717.048,57 €	5.462.687,06 €	+745.638,49 €
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	576.841,74 €	307.714,83 €	-269.126,91 €
	Summe	<u>233.149.022,86 €</u>	<u>242.430.560,17</u>	<u>+9.281.537,31 €</u>

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Zum immateriellen Vermögen zählen die gegen Entgelt erworbenen Rechte, die für längere Zeit zur Leistungserstellung genutzt werden können (EDV-Softwarelizenzen, Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse und Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände).

	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Differenz
1.	Immaterielles Vermögen			
1.2	Lizenzen	207.204,23 €	171.321,46 €	-35.882,77 €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	628.906,57 €	609.276,35 €	-19.630,22 €
	Summe	836.110,80 €	780.597,81 €	-55.512,99 €

1.2 Lizenzen

Hier werden die EDV-Lizenzen für Standard- und Spezialsoftware aktiviert.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2016
207.204,23 €	+21.131,83 €	-57.014,60 €	171.321,46 €

1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2016
628.906,57 €	+49.433,58 €	-69.063,80 €	609.276,35 €

2. Sachvermögen

Unter dem Sachvermögen werden die materiellen Vermögensgegenstände der Stadt erfasst.

	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Differenz
2.	Sachvermögen			
2.1	Unbebaute Grundstücke	39.273.848,23 €	42.021.827,83 €	+2.747.979,60 €
2.2	Bebaute Grundstücke	56.573.373,56 €	57.411.933,40 €	+838.559,84 €
2.3	Infrastrukturvermögen	115.912.515,12 €	118.682.639,80 €	+2.770.124,68 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	292.663,31 €	290.578,80 €	-2.084,51 €
2.6	Maschinen u. technische Anlagen	2.186.548,46 €	2.312.664,09 €	+126.115,63 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.371.286,19 €	2.909.068,18 €	+537.781,99 €
2.9	Geleistete Anzahl., Anlagen im Bau	5.388.992,98 €	7.109.064,68 €	+1.720.071,70 €
	Summe	221.999.227,85 €	230.737.776,78 €	+8.738.548,93 €

2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

Unbebaut sind Grundstücke nach § 72 Bewertungsgesetz (BewG), wenn sich keine benutzbaren Gebäude auf ihnen befinden. Hierunter werden Grünflächen, Ackerland, Wald- und Forstflächen und sonstige unbebaute Grundstücke geführt.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2016
39.273.848,23 €	+2.826.663,72 €	-78.684,12 €	42.021.827,83 €

Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf diverse Grundstücksverkäufe / -ankäufe zurückzuführen.

2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Bebaute Grundstücke sind gemäß § 74 BewG Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Unter dieser Bilanzposition werden bebaute Grundstücke der Stadt sowie grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken und Gebäude (z. B. Kindertagesstätten, soziale Einrichtungen, Schulgebäude und Turnhallen, kulturelle Einrichtungen, Sportanlagen, Wohnbauten, Verwaltungsgebäude) mit den untergeordneten Gebäuden (z. B. Garagen und Schuppen) geführt.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2016
56.573.373,56 €	+1.632.870,61 €	-794.310,77 €	57.411.933,40 €

Die Veränderungen sind im Wesentlichen durch die Fertigstellung von Maßnahmen, für die in den Vorjahren schon Anzahlungen geleistet und die in der Eröffnungsbilanz unter

der Bilanzposition 2.9 „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ geführt wurden begründet.

Zugänge u.a.:

- *Umbau ehem. Verwaltungsnebenstelle Otze* 190 T€
- *Gymnasium Hauptgebäude* 66 T€
- *Außenanlagen Kita R/E Krabbelgruppe* 62 T€
- *Außenanlage Krippe Otze* 62 T€
- *Mobilheimwohnanlage Sorgenser Dreieck* 1.084 T€

2.3 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die nach ihrer Bauweise und Funktion ausschließlich der örtlichen Infrastruktur zu dienen bestimmt sind. Wegen ihrer Eigenart und der sich daraus ergebenden eingeschränkten Verwendungsmöglichkeit ist das Infrastrukturvermögen in der Bilanz gesondert auszuweisen.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2016
115.912.515,12 €	+5.241.711,67 €	-2.471.586,99 €	118.682.639,80 €

Die Zugänge sind in der Regel durch die Fertigstellung von Maßnahmen begründet, für die in den Vorjahren schon Anzahlungen geleistet und die in der Schlussbilanz des Vorjahres unter der Bilanzposition 2.9 „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ geführt wurden. Die Zugänge verteilen sich im Wesentlichen wie folgt:

- *Abwasserbeseitigung* 4.406 T€
- *Gemeindestraßen* 514 T€
- *Straßenbeleuchtung* 185 T€

2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Zu diesem Bilanzposten gehören Objekte aller Art, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse liegt.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2016
292.663,31 €	0,00 €	-2.084,51 €	290.578,80 €

2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter dieser Position werden sämtliche Fahrzeuge, technische Anlagen und Maschinen mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten angesetzt.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2016
2.186.548,46 €	+449.698,84 €	-323.583,21 €	2.312.664,09 €

Die Zugänge ergaben sich vorwiegend in den Bereichen Brandschutz (125 T€), Gymnasium (158 T€) und Bauhöfe (162 T€).

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere

Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros, Sporthallen und Werkstätten (z. B. Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge, Spielgeräte, Tragtankspritzern) mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2016
2.371.286,19 €	+1.077.069,39 €	-539.287,40 €	2.909.068,18 €

Zugänge nach Produktbereichen

- 1 Zentrale Verwaltung - allg. Verwaltung, Brandschutz u.a. (326 T€)
- 2 Schule und Kultur – Schulen, Bücherei u.a. (501 T€)
- 3 Soziales und Jugend – Kindertagesstätten, Häuser der Jugend u.a. (138 T€)
- 5 Gestaltung der Umwelt – Straßenreinigung, Bauhöfe u. a. (113 T€)

2.9 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Diese Position beinhaltet den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt und damit für die Öffentlichkeit noch nicht nutzbar waren. Geleistete Anzahlungen oder Anlagen, die sich zum 31.12.2016 noch im Bau befanden, wurden mit ihren geleisteten Beträgen aufgenommen. Sobald die einzelnen Maßnahmen fertig gestellt und nutzbar sind, werden sie aktiviert und über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2016
5.388.992,98 €	+1.720.071,70 €	-0,00 €	7.109.064,68 €

Die Maßnahmen wurden mit den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Auszahlungen aktiviert. Eine Abschreibung erfolgt noch nicht, da unterstellt wird, dass die Nutzung des Gegenstandes noch nicht eingesetzt hat.

3. Finanzvermögen

Das Finanzvermögen gliedert sich wie folgt:

	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Differenz
3.	Finanzvermögen			
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.237.537,05 €	3.305.894,77 €	+68.357,72 €
3.2	Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Ausleihungen	500.351,76 €	482.654,94 €	-17.696,82 €
3.5	Wertpapiere	87.582,46 €	87.937,48 €	+355,02 €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	392.812,86 €	621.058,37 €	+228.245,51 €
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	32.137,74 €	35.733,85 €	+3.596,11 €
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	605.882,97 €	432.371,97 €	-173.511,00 €
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	163.489,06 €	176.132,31 €	+12.643,25 €
	Summe	5.019.793,90 €	5.141.783,69 €	+121.989,79 €

Im Einzelnen:

3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierunter sind die Anteile der Stadt an Unternehmen zu fassen, die unter ihrem beherrschenden Einfluss stehen (Beteiligungsanteil mehr als 50%) und die sie nach § 128 Abs. 4 NKomVG in ihren Gesamtabchluss einbeziehen muss.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2016
3.237.537,05 €	+164.264,46 €	-95.906,74 €	3.305.894,77 €

Bei den in der Bilanz ausgewiesenen Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die 100%-ige Beteiligung der Stadt Burgdorf an der Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH (WBB). Entsprechend der Hinweise der AG Doppik wurde für die Eröffnungsbilanz neben dem gezeichneten Kapital (Stammkapital) die Kapitalrücklage und der Jahresfehlbetrag des Jahres 2009 berücksichtigt.

Die Veränderung der Bilanzsumme ergibt sich durch die Umgestaltung des Burgdorfer Freibades. Zur Finanzierung dieser investiven Maßnahme durch die WBB erhöht die Stadt Burgdorf ihren Anteil an dem Unternehmen um einen, den Baukosten entsprechenden Betrag (insgesamt 2,43 Mio. €). Im Jahr 2016 wurde der Restbetrag in Höhe von rd. 164 T€ ausgezahlt.

3.4 Ausleihungen

Bei der Stadt Burgdorf werden unter dieser Position die gegebenen Darlehen (Wohnungsbaudarlehen u. a.) ausgewiesen.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
500.351,76 €	-17.696,82 €	482.654,94 €

Die Veränderung ergibt sich durch die erhaltenen Rückzahlungen (Tilgungen) von gewährten Darlehen.

3.5 Wertpapiere

Unter Wertpapieren werden u. a. Anteile an Gesellschaften, an denen die Stadt mit weniger als 20 % beteiligt ist und Genossenschaftsanteile erfasst.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
87.582,46 €	+355,02 €	87.937,48 €

Bei dem Zugang handelt es sich um die jährliche Dividende der Wohnungsgenossenschaft Burgdorf eG, die das bestehende Geschäftsguthaben erhöht.

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören u.a. Steuern, Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und Beiträge.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
392.812,86 €	+228.245,51 €	621.058,37 €

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
Forderungen	1.974.690,70 €	3.195.856,08 €
<i>Einzelwertberichtigungen</i>	<i>-1.570.731,34 €</i>	<i>-2.563.890,18 €</i>
<i>Pauschalwertberichtigungen</i>	<i>-11.146,50 €</i>	<i>-10.907,53 €</i>
	<u>392.812,86 €</u>	<u>621.058,37 €</u>

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Zu den Forderungen aus Transferleistungen gehören u. a. die Schlüsselzuweisung, Umlagen, Zuwendungen für laufende Zwecke und der Ersatz von sozialen Leistungen. Die bestehenden Forderungen und Wertberichtigungen betreffen ausschließlich den Sozial- und Jugendbereich.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
32.137,74 €	+3.596,11 €	35.733,85 €

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
Forderungen	74.118,57 €	109.907,27 €
<i>Einzelwertberichtigungen</i>	<i>-40.615,25 €</i>	<i>-73.274,75 €</i>
<i>Pauschalwertberichtigungen</i>	<i>-1.365,58 €</i>	<i>-898,67 €</i>
	<u>32.137,74 €</u>	<u>35.733,85 €</u>

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Einer privatrechtlichen Forderung liegt ein Schuldverhältnis auf gesetzlicher oder vertraglicher Basis zu Grunde. Im Regelfall ist die privatrechtliche Forderung der Gegenwert für eine erbrachte Leistung oder Lieferung.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
605.882,97 €	<i>-173.511,00 €</i>	432.371,97 €

	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
Forderungen	695.858,41 €	523.745,40 €
<i>Einzelwertberichtigungen</i>	<i>-89.309,98 €</i>	<i>-90.982,09 €</i>
<i>Pauschalwertberichtigungen</i>	<i>-665,46 €</i>	<i>-391,34 €</i>
	<u>605.882,97 €</u>	<u>432.371,97 €</u>

3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Zu den sonstigen Vermögensgegenständen zählt die Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), welche keine doppische Rücklage darstellt, sondern eine Finanzanlage. Darüber hinaus sind hier auch Schadensersatz- und Rückforderungsansprüche auszuweisen.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
163.489,06 €	+12.643,25 €	176.132,31 €

Der Zugang ergibt sich aus den im Jahr 2016 aufgelaufenen Zinserträgen für die Versorgungsrücklage (3 T€) und der gezahlten Vorsteuer bei den Betrieben gewerblicher Art (9 T€).

4. Liquide Mittel

Zu den liquiden Mitteln zählen alle Bar- und Buchgeldguthaben, die kurzfristig verfügbar

sind. Hierzu zählen die Kontobestände der städtischen Geschäftskonten gemäß dem letzten kassenwirksamen Tagesabschluss im Jahr 2016.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
4.717.048,57 €	+745.638,49 €	5.462.687,06 €

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, sofern sie einen Aufwand nach dem Stichtag darstellen.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
576.841,74 €	-269.126,91 €	307.714,83 €

Im Wesentlichen betreffen die Rechnungsabgrenzungsposten die Beamtenbesoldung und die Bereiche Sozial- und Jugendhilfe.

Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz werden die Schulden (Verbindlichkeiten), die Rückstellungen und die Nettoposition (entspricht dem Eigenkapital) angezeigt. Diese Seite gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft; sie zeigt an, wie das Vermögen der Stadt finanziert ist.

Die Passivseite der Stadt Burgdorf hat sich im Jahr 2016 wie folgt entwickelt:

	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Differenz
	Passiva			
1.	Nettoposition	189.909.690,31 €	188.640.464,45 €	-1.269.225,86 €
2.	Schulden	24.263.653,88 €	33.791.947,45 €	+9.528.293,57 €
3.	Rückstellungen	18.848.690,91 €	19.786.654,15 €	+937.963,24 €
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	126.987,76 €	211.494,12 €	+84.506,36 €
	Summe	233.149.022,86 €	242.430.560,17 €	+9.281.537,31 €

1. Nettoposition

Die Nettoposition entspricht vom Grundsatz her der Position des Eigenkapitals in der Handelsbilanz und wird als Differenz zwischen der Aktivseite (Vermögen) und den sonstigen Passiva-Positionen (Schulden, Rückstellungen, passive Rechnungsabgrenzung) errechnet. Inhaltlich setzt sich die Nettoposition nach § 54 Abs. 4 GemHKVO aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

1.1 Basis-Reinvermögen

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
155.424.014,96 €	0,00 €	155.424.014,96 €

1.2 Rücklagen

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Rücklagen in der kommunalen Bilanz werden untergliedert nach

- Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
- Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
- Bewertungsrücklage
- Zweckgebundene Rücklagen
- Sonstige Rücklagen

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden keine Rücklagen gebildet.

1.3 Jahresergebnis

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
-2.119.718,32 €	-372.267,50 €	-2.491.985,82 €

Das Jahresergebnis wird untergliedert in

- Fehlbeträge aus Vorjahren und
- Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag

1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Hier wird das Jahresergebnis aus den Jahren 2010 bis 2015 ausgewiesen.

1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag

Diese Bilanzposition ermittelt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres. Dieser Posten ist im Rahmen des Jahresabschlusses die Gegenbuchungsposition zur Ergebnisrechnung. Hier wird der entstandene (doppische) Jahresfehlbetrag 2016 ausgewiesen.

1.4 Sonderposten

	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Differenz
	Sonderposten			
1.4.1	aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	22.005.892,47 €	21.178.960,83 €	-826.931,64 €
1.4.2	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	13.562.542,52 €	13.049.640,41 €	-512.902,11 €
1.4.3	Gebührenausgleich	226.428,95 €	467.764,88 €	+241.335,93 €
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	630.547,23 €	702.970,64 €	+72.423,41 €
1.4.6	sonstige	179.982,50 €	309.098,55 €	+129.116,05 €
	Summe	36.605.393,67 €	35.708.435,31 €	-896.958,36 €

Unter der Position Sonderposten werden empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse, erhaltene Beiträge für Investitionsmaßnahmen, Überdeckungen aus Gebühren bei den kostenrechnenden Einrichtungen und sonstige Sonderposten ausgewiesen.

Sonderposten stellen die bilanzielle Abbildung der von der Stadt empfangenen Fremdfinanzierungsanteile dar. Sie werden in der Bilanz ausgewiesen und nach Maßgabe des Zuwendungsverhältnisses ertragswirksam aufgelöst.

1.4.1 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Auflösungserträge	31.12.2016
22.005.892,47 €	137.005,62 €	-963.937,26 €	21.178.960,83 €

1.4.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Auflösungserträge	31.12.2016
13.562.542,52 €	+146.324,90 €	-659.227,01 €	13.049.640,41 €

1.4.3 Gebührenaussgleich

Überschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 5 NKAG in den drei folgenden Jahren ausgeglichen werden müssen, sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
226.428,95 €	+241.335,93 €	467.764,88 €

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich setzen sich zusammen aus:

	31.12.2015	31.12.2016
Gebührenaussgleich		
<u>Abwasserbeseitigung</u>		
<i>Schmutzwasser</i>	150.519,00 €	348.545,00 €
<i>Niederschlagswasser</i>	18.362,00 €	56.884,00 €
	<u>168.881,00 €</u>	<u>405.429,00 €</u>
<u>Straßenreinigung / Winterdienst</u>		
<i>Straßenreinigung</i>	645,45 €	20.058,97 €
<i>Winterdienst</i>	56.902,50 €	42.276,91 €
	<u>57.547,95 €</u>	<u>62.335,88 €</u>
Gesamt	<u>226.428,95 €</u>	<u>467.764,88 €</u>

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Hat die Stadt zweckgebundene Zahlungen zur Finanzierung von Investitionen erhalten, bevor die entsprechende Investition fertiggestellt wurde, werden diese nicht sofort in die Sonderposten übernommen, sondern zunächst unter der Position ‚Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten‘ gesondert in der Bilanz dargestellt.

Sobald die Abschreibungen des Vermögensgegenstandes beginnen, werden die erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten umgebucht und analog zu den Abschreibungen aufgelöst.

Anzahlungen auf Sonderposten für Zuweisungen und Beiträge:

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
630.547,23 €	72.423,41 €	702.970,64 €

1.4.6 Sonstige Sonderposten

Hierunter fallen alle Sonderposten, deren Sachverhalte in keiner der vorgenannten Bilanzpositionen zu verbuchen sind. Darunter fallen beispielsweise Sonderposten für den Kostenersatz für Haus- und Grundstücksanschlüsse (§ 8 NKAG), für die Ablösung von Einstellplätzen (§ 47a Niedersächsische Bauordnung - NBauO), für die Ablösung für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (§§ 135a bis 135c Baugesetzbuch – BauGB) sowie für

Ausgleichsbeträge für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (§§ 154 und 155 BauGB).

31.12.2015	Zu- / Abgänge	Auflösungserträge	31.12.2016
179.982,50 €	+150.204,35 €	-21.088,30 €	309.098,55 €

2. Schulden

Der Begriff Schulden nach dem NKomVG umfasst nicht nur die in der Vergangenheit als Schulden dargestellten Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, sondern auch die weiteren unter den Schulden aufgeführten Positionen:

- Geldschulden,
- Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen,
- Transferverbindlichkeiten und
- sonstige Verbindlichkeiten.

	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Differenz
2.1	Geldschulden	22.625.181,54 €	31.999.779,48 €	+9.374.597,94 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.253.864,79 €	1.368.116,67 €	+114.251,88 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	287.961,48 €	401.914,81 €	+113.953,33 €
2.5	sonstige Verbindlichkeiten	96.646,07 €	22.136,49 €	-74.509,58 €
Summe		24.263.653,88 €	33.791.947,45 €	+9.528.293,57 €

2.1 Geldschulden

Zu den Geldschulden zählen in der Bilanz Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, Liquiditätskredite und sonstige Geldschulden.

2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Hierunter fallen sämtliche Finanzmittel, die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellt wurden, die zurückgezahlt werden müssen und für die die Kommune Zinsen zu leisten hat. Nach § 120 Abs. 1 NKomVG dürfen Kredite nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
22.625.181,54 €	+9.374.597,94 €	31.999.779,48 €

In der Haushaltssatzung 2016 war der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) auf 25.777.300 € festgesetzt worden (wovon 15.000.000 € zweckgebunden für Investitionen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen

waren). Darüber hinaus wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 ein Haushaltsrest in Höhe von 9.900.000 € gebildet, der zu einer entsprechenden Kreditaufnahme im Jahr 2016 berechtigte.

Tatsächlich aufgenommen wurden im Jahr 2016 Kommunaldarlehen in Höhe von 9.900.000 €.

Aufgrund der Darlehensneuaufnahmen erhöhte sich der **Schuldenstand** nach Abzug der geleisteten ordentlichen Tilgung i. H. v. 525.402,06 € von 22.625.181,54 € am 31.12.2015 auf insgesamt **31.999.779,48 €** am 31.12.2016.

2.1.3 Liquiditätskredite

Die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung entsprechen den kameralen Kassenkrediten und dienen der kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Weisen die Bankkonten der Stadt zum Abschlussstichtag einen negativen Saldo aus oder wurden Liquiditätskredite aufgenommen, ist dieser Betrag hier auszuweisen.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zum Bilanzstichtag vorliegende ordnungsgemäße Rechnungen von Lieferanten (Kreditoren), die noch nicht bezahlt wurden, sind als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in der Bilanz darzustellen.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
1.253.864,79 €	+114.251,88 €	1.368.116,67 €

2.4 Transferverbindlichkeiten

Dieser Bilanzposten untergliedert sich in:

- Finanzausgleichsverbindlichkeiten,
- Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke,
- Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen,
- Sozialen Leistungsverbindlichkeiten,
- Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen,
- Steuerverbindlichkeiten und
- Andere Transferverbindlichkeiten.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
287.961,48 €	+113.953,33 €	401.914,81 €

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Dieser Bilanzposten stellt einen 'Restposten' dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
96.646,07 €	-74.509,58 €	22.136,49 €

3. Rückstellungen

Während Schulden hinsichtlich des Bestehens und der Höhe nach als sicher anzusehen sind, umfassen Rückstellungen gem. § 123 Abs. 2 NKomVG zukünftige Zahlungsverpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren genaue betragliche Höhe zum Zeitpunkt der Aufstellung der Bilanz aber nicht bekannt und / oder deren Fälligkeit nicht genau bestimmbar ist.

	Bezeichnung	31.12.2015	31.12.2016	Differenz
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	17.750.341,00 €	18.541.022,00 €	+790.681,00 €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä. Verpflichtungen	1.038.073,68 €	1.158.899,92 €	+120.826,24 €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	45.596,61 €	31.168,00 €	-14.428,61 €
3.8	Andere Rückstellungen	14.679,62 €	55.564,23 €	+40.884,61 €
Summe		18.848.690,91 €	19.786.654,15 €	+937.963,24 €

3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
17.750.341,00 €	+790.681,00 €	18.541.022,00 €

Die Höhe der Pensionsrückstellungen (16.150.716,00 €; *Vorjahr 15.556.828,00 €*) wurde von der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) mit den im Teilwertverfahren ermittelten Barwerten gem. § 43 Abs. 3 GemHKVO berechnet. Der Hebesatz für die Beihilferückstellungen (2.390.306,00 €; *Vorjahr 2.193.513,00 €*) wurde auf 14,8% (*Vorjahr 14,1%*) der Pensionsrückstellungen festgesetzt.

3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
1.038.073,68 €	+120.826,24 €	1.158.899,92 €

Für den, von den städtischen Mitarbeitern nicht in Anspruch genommenen und in das Jahr 2017 übertragenen (Rest-)Urlaub, wurde eine Rückstellung in Höhe von 693.864,53 € (*Vorjahr: 640.464,00 €*) gebildet. Daneben wurde für die Ende 2016 bestehenden Überstunden eine Rückstellung in Höhe von 363.329,55 € (*Vorjahr: 337.626,50 €*) bilanziert.

Die Rückstellungsbeträge der abgeschlossenen Altersteilzeitvereinbarungen zum Stichtag 31.12.2016 haben einen Wert von 101.705,84 € (*Vorjahr: 59.983,18 €*).

3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
45.596,61 €	-14.428,61 €	31.168,00 €

Für das Jahr 2016 musste eine Rückstellung für die Regionsumlage gebildet werden. Da das Land Niedersachsen im Jahr 2016 die Steuerverbundabrechnung vorgezogen hat, ergaben sich Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen. Die (u. a. darauf basierende) Regionsumlage durfte nach dem NFAG nicht im Jahr 2016 angepasst werden. Der Mehrertrag bei den Schlüsselzuweisungen wird nach dem NFAG im Jahr 2017 in die Regionsumlage mit einbezogen und führt hier zu Mehraufwendungen.

3.8 Andere Rückstellungen

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
14.679,62 €	+40.884,61 €	55.564,23 €

Die in den Vorjahren gebildete Rückstellung für die Rückzahlung zu viel erhaltener Konzessionsabgaben wurde teilweise aufgelöst (15 T€). Im Bereich der Kläranlage wurde eine neue Rückstellung für die voraussichtlich zu zahlende Abwasserabgabe (56 T€) gebildet.

4. Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Erträge für die Zeit nach diesem Tag darstellen.

31.12.2015	Zu- / Abgänge	31.12.2016
126.987,76 €	+84.506,36 €	211.494,12 €

STADT BURGDORF



Rechenschaftsbericht 2016

Finanz- und Steuerabteilung

Rechenschaftsbericht

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht als Anlage zum Anhang beizufügen. Der Rechenschaftsbericht entspricht in seiner Funktion dem handelsrechtlichen Lagebericht nach HGB, beinhaltet aber nur teilweise die gleichen Bestandteile und umfasst hingegen auch kommunalspezifische Angaben.

Der Rechenschaftsbericht liefert einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses und legt Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres ab.

Nach § 57 Abs. 2 GemHKVO sind auch Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres aufgetreten sind und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die von besonderer Bedeutung für die Aufgabenerfüllung sind, im Rechenschaftsbericht darzustellen.

Ausgangslage

Der Rat der Stadt Burgdorf hat am 10. Dezember 2015 die Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltssicherungskonzept beschlossen.

Der Haushaltsplan 2016 schließt im Gesamtergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von 4.454.300,00 € (ordentliches Ergebnis = -4.780.300,00 €; außerordentliches Ergebnis = +326.000,00 €) und im Gesamtfinanzaushalt mit einem Finanzierungsmittelfehlbedarf von - 26.992.300,00 € ab.

Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 09.03.2016.

Ergebnisrechnung

Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 3 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettosition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettosition. Langfristig ist ein (mindestens) ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Das Haushaltsjahr 2016 mit einem prognostizierten Jahresergebnis von -4.454.300,00 € konnte in der Gesamtergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis von -372.267,50 € abschließen. Dies bedeutet eine Verbesserung des Geschäftsverlaufes um 4.082.032,50 €.

Ursächlich für diesen verbesserten Geschäftsverlauf waren Minderaufwendungen im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.824.591,89 €, denen geringere ordentliche Erträge von insgesamt 1.116.383,71 € gegenüberstanden. Beim außerordentlichen Ergebnis standen Mehrerträge von 1.603.983,81 € höheren Aufwendungen von 1.230.159,49 € gegenüber.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können, oder ob bereits aus der üblichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung heraus Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis (Saldo aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen) schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -1.072.091,82 €.

Die Haushaltsansätze für die ordentlichen Aufwendungen waren in Höhe von 64.303.300,00 € geplant. Tatsächlich sind 59.478.708,11 € gebucht worden. Die ordentlichen Aufwendungen liegen somit um 4,82 Mio. € und damit um rd. 7,5 % unter dem Planansatz. Mehraufwendungen sind im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen, der Abschreibungen und der sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstanden. In den übrigen Bereichen konnten dagegen Einsparungen erzielt werden, hier zeigt sich, dass der Haushaltsplan durch die Verwaltung als Ermächtigung verstanden wird, die anstehenden Aufgaben unter sparsamer Verwendung der Haushaltsmittel zu erfüllen.

Im Vergleich zum Vorjahr (-1.104.945,74 €) verbesserte sich das ordentliche Ergebnis (-1.072.091,82 €) um 32.853,92 €.

Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis, in dem Aufwendungen und Erträge gebucht werden, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, die selten oder unregelmäßig anfallen oder die aus den Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens stammen, schließt mit einem Überschuss von 699.824,32 € (Vorjahr: 955.988,01 €).

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses:

Ergebnisart	Ergebnis 2015 in €	Plan 2016 in €	Ergebnis 2016 in €	Abweichung zu Ergebnis 2015 in €	Abweichung zu Plan 2016 in €
Ordentliche Erträge	55.424.032	59.523.000	58.406.616	+2.982.584	-1.116.384
Ordentliche Aufwendungen	56.528.978	64.303.300	59.478.708	+2.949.730	-4.824.592
Ordentliches Ergebnis	-1.104.946	-4.780.300	-1.072.092	+32.854	+3.708.208
Außerordentliche Erträge	2.118.045	326.000	1.929.984	-188.061	+1.603.984
Außerordentliche Aufwendungen	1.162.057	0	1.230.160	+68.103	+1.230.160
Außerordentliches Ergebnis	+955.988	+326.000	+699.824	-256.164	+373.824
Jahresergebnis	-148.958	-4.454.300	-372.268	-223.310	+4.082.032

Erträge ordentlicher Haushalt

Bei den ordentlichen Erträgen ist im Vergleich zum Haushaltsansatz 2015 eine positive Entwicklung festzustellen, die sich u. a. durch Mehrträge bei den Steuern, den Zuwendungen, den öffentlich-rechtlichen Entgelten und den Kostenerstattungen ergibt.

Die Jahresrechnung der Stadt Burgdorf zum 31.12.2016 schließt mit Mindererträgen in Höhe von -1.116.383,71 € im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 ab. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Erträge um 2.982.584,43 € erhöht.

Ertragsart (Angaben in €)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	+ / - zu Er- gebnis 2015	+ / - zu Plan 2016
Steuern und ähnliche Abgaben	27.305.277	26.994.100	28.451.671	+1.146.394	+1.457.571
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.504.756	13.551.900	14.273.357	+768.601	+721.457
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.729.313	1.680.400	1.692.601	-36.712	+12.201
Sonstige Transfererträge	695.459	343.200	792.188	+96.729	+448.988
Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	6.921.683	6.859.900	8.005.057	+1.083.374	+1.145.157
Privatrechtliche Leistungs-entgelte	864.502	4.819.000	766.049	-98.453	-4.052.951
Kostenerstattungen und Kos-tenumlagen	1.873.961	3.521.900	2.173.433	+299.472	-1.348.467
Zinsen u. ä. Finanzerträge	165.332	101.700	90.920	-74.412	-10.780
Aktiviert Eigenleistungen	187.126	15.100	176.997	-10.129	+161.897
Sonstige ordentliche Erträge	2.176.623	1.635.800	1.984.343	-192.280	+348.543
Ordentliche Erträge	55.424.032	59.523.000	58.406.616	+2.982.584	-1.116.384

Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben wurde eine Haushaltsverbesserung in Höhe von 1.457.570,79 € erzielt. Dies ist im Wesentlichen auf Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (+1.305.319,94 €) und der Vergnügungssteuer (+109.422,71 €) zurückzuführen.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen konnte ebenfalls eine Haushaltsverbesserung gegenüber der Planung festgestellt werden (+721.457,11 €). Die größten Veränderung haben sich hierbei bei den Zuweisungen im Bereich des Jugendamtes (+555 T€) und den Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs (+93 T€) ergeben.

Eine weitere erwähnenswerte Abweichung vom Plan ist bei den sonstigen Transfererträgen festzustellen. Die Abweichung zwischen Plan und Ist beläuft sich hierbei auf 448.987,94 €.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten übersteigen die realisierten Erträge die geplanten Ansätze um rd. 1.145 T€. Die Mehrerträge haben sich überwiegend bei den Benutzungsgebühren im Bereich der Flüchtlingsunterbringung (+778 T€) und bei den Schmutzwassergebühren (+198 T€) ergeben. Bei den Erträgen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung war ursprünglich davon ausgegangen, dass die Abrechnung auf privatrechtlicher Basis erfolgen wird. Aus diesem Grund wurde im Haushalt 2016 (zur Deckung der vorsorglich für die Flüchtlingsunterbringung im Haushalt berücksichtigten Aufwendungen) bei den privatrechtlichen Entgelten ein Ansatz in Höhe rd. 4 Mio. € für Mieten veranschlagt (daher ergeben sich hier entsprechende Mindererträge).

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist eine Abweichung von +348.542,89 € vom Planansatz zu registrieren. Die Mehrerträge resultieren u. a. aus der Sollstellung von Gebühren für Verwaltungszwangsverfahren (Mahn-, Vollstreckungsgebühren etc.), denen aber auf der Aufwandsseite entsprechende Abschreibungen auf Forderungen / Wertberichtigungen gegenüberstehen.

Steuerart	Rechnungsergebnisse des Jahres (in T€)					Veränderung Vorjahr	
	2012	2013	2014	2015	2016	In Tsd.€	In %
Grundsteuer A <i>(Hebesatz)</i>	139 <i>(420)</i>	146 <i>(425)</i>	149 <i>(435)</i>	156 <i>(465)</i>	152 <i>(465)</i>	-4	-2,6
Grundsteuer B <i>(Hebesatz)</i>	4.540 <i>(420)</i>	4.632 <i>(425)</i>	4.828 <i>(435)</i>	5.189 <i>(465)</i>	5.211 <i>(465)</i>	+22	+0,4
Gewerbsteuer brutto <i>(Hebesatz)</i>	6.349 <i>(420)</i>	5.854 <i>(425)</i>	6.751 <i>(425)</i>	7.635 <i>(450)</i>	8.305 <i>(450)</i>	+670	+8,8
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <i>(Anteil am Landesaufkommen)</i>	11.101 <i>(0,0044559)</i>	11.841 <i>(0,0044559)</i>	12.714 <i>(0,0044559)</i>	13.058 <i>(0,0043369)</i>	13.455 <i>(0,0043369)</i>	+397	+3,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <i>(Anteil am Landesaufk.)</i>	608 <i>(0,001946204)</i>	616 <i>(0,001946204)</i>	629 <i>(0,001946204)</i>	735 <i>(0,001872089)</i>	757 <i>(0,001872089)</i>	+22	+3,0
Vergnügungsteuer	284	309	331	395	429	+34	+8,6
Hundsteuer	132	138	139	137	141	+4	+2,9
Summe Erträge aus Steuern	23.153	23.536	25.541	27.305	28.450	+1.145	+4,2

Realsteuern

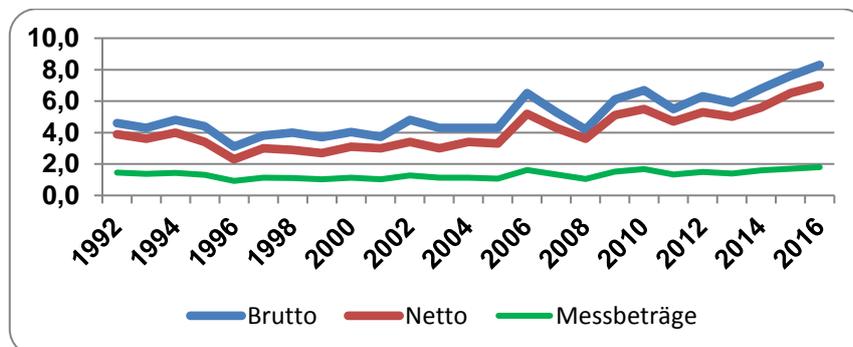
Die Steuersätze bei den Realsteuern und lagen wie im Vorjahr bei 465 v. H. (Grundsteuer A und B) und 450 v. H. (Gewerbsteuer).

Grundsteuer B

Bei der Grundsteuer B wurden Erträge in Höhe von 5,211 Mio. € erzielt. Damit wurde der veranschlagte Ansatz von 5,180 Mio. € um rd. 31 T€ überschritten. Im Vergleich zum Vorjahr (5,189 Mio. €) sind die Erträge um rd. 22 T€ gestiegen.

Gewerbsteuer

Im Bereich der Steuern und Abgaben ist auf Grund des Betrages die bedeutsamste Abweichung in der gesamten Ergebnisrechnung in den Erträgen aus Gewerbesteuer zu finden. Sind hier im Planansatz noch 7,0 Mio. € angesetzt worden, so liegt das Jahresergebnis 2016 bei 8,305 Mio. €, was einer Ergebnisverbesserung von 1.305 T€ entspricht. Die positiven Veränderungen beruhen im Wesentlichen darauf, dass gewerbesteuerpflichtige Betriebe für Vorjahre nachveranlagt wurden. Es ist zu beachten, dass dies keine periodisch wiederkehrenden Erträge sind, da es sich um Nachveranlagungen bei einzelnen Betrieben handelt. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge um 670 T€ (+8,8 %) gestiegen.



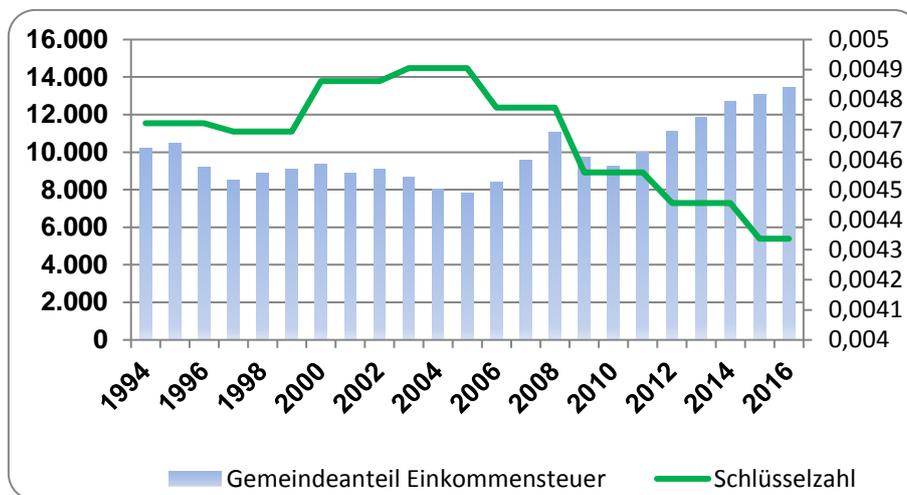
Angaben in Mio.€

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Das Rechnungsergebnis 2016 beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt 757 T€, womit die Prognose der Steuerschätzung genau erreicht wurde. Der veranschlagte Ansatz i. H. v. 758 T€ wurde lediglich um 693,00 € unterschritten. Gegenüber dem Ergebnis 2015 (735 T€) bedeutet dies aber einen Mehrertrag von 22 T€.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

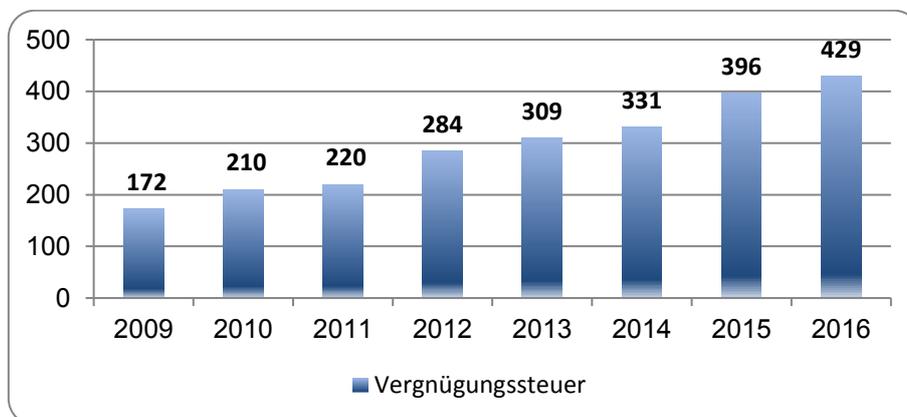
Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde der Ansatz auf Grundlage der Steuerschätzung vom November 2015 gebildet, die weiterhin gute Konjunkturlage im Jahr 2016 hat dazu geführt, dass geringfügige Mehrerträge von rd. 11 T€ erzielt werden konnten.



Gemeindeanteil - Angaben in T€

Vergnügungssteuer

Bei der Vergnügungssteuer wurden Erträge in Höhe von 429 T€ erzielt, damit wurde der veranschlagte Ansatz von 320 T€ um rd. 109 T€ überschritten. Die Mehrerträge resultieren u. a. aus Anhebung der Steuer für Geldspielgeräte zum 01.07.2016 von 14% auf 15%. Im Vergleich zum Vorjahr (396 T€) sind die Erträge um rd. 34 T€ gestiegen.



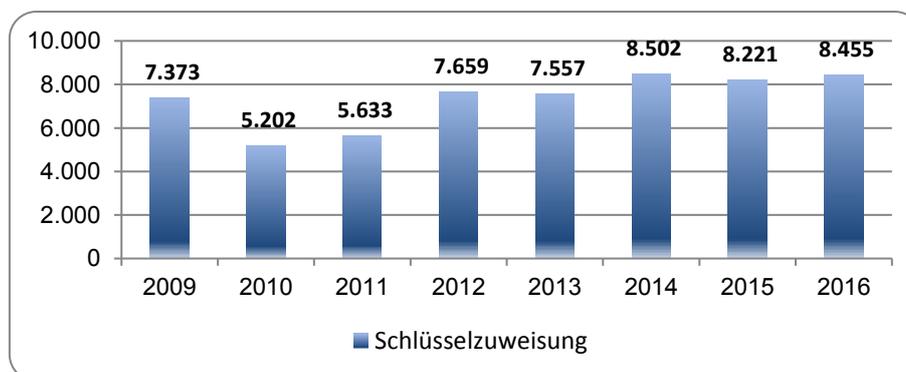
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um +256.488,00 € verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt +92.812,0 €. Die Entwicklung im Einzelnen inklusive Abweichung Plan/Ist ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Rechnungsergebnisse des Jahres					Veränderung Vorjahr	
	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	In Tsd.€	In %
Schlüsselzuweisung	7.659	7.557	8.503	8.221	8.455	+234	+2,8
(Grundbetrag in €)	(757,15)	(810,70)	(878,54)	(895,37)	(937,40)	(+42,04)	(+4,7)
(Einwohner zum 30.6. Vorjahr bzw. 5-Jahres-Durchschn.)	(29.986)	(29.948)	(29.385)	(29.611)	(29.771)	(+160)	(+0,5)
(Steuerkraftmesszahl)	(15.897 T€)	(17.844 T€)	(18.274 T€)	(19.475 T€)	(20.792 T€)	(+1.317 T€)	(+6,8)
Zuweisung übertragener Wirkungskreis	744	759	766	799	821	+22	+2,8
(Grundbetrag je Einw. in €)	(49,75)	(50,70)	(52,34)	(53,89)	(55,09)	(+1,20)	(+2,2)
Summe	8.403	8.316	9.269	9.020	9.276	+256	-2,8

Schlüsselzuweisungen

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhalten die Kommunen Schlüsselzuweisungen. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ist abhängig von der Einnahmesituation des Landes, von den eigenen Realsteuereinnahmen (Grundsteuern, Gewerbesteuer), den erhaltenen Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteilen und der Einwohnerzahl.

Der Ansatz 2016 bei der Schlüsselzuweisung (8.367.100,00 €) wurde um 88.260 € überschritten (Ergebnis = 8.455.360,00 €). Im Vergleich zum Jahr 2015 waren wieder mehr Erträge im Bereich der Schlüsselzuweisung zu verzeichnen, was mit dem höheren Grundbetrag und der gestiegenen Einwohnerzahl zu begründen ist. Dem gegenüber hat sich die gestiegene (eigene) Steuerkraftmesszahl negativ auf die Schlüsselzuweisung ausgewirkt.



Gebühren und ähnliche Entgelte

Bei den Gebühreneinnahmen kann zwischen den **Benutzungsgebühren** nach § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG), die für die Inanspruchnahme einer öffentlichen kostenrechnenden Einrichtung (Gebührenhaushalt) erhoben werden und **sonstigen Gebühren und Entgelten** (z.B. Verwaltungsgebühren) unterschieden werden. Die Einnahmen aus diesen speziellen Entgelten haben sich wie folgt entwickelt:

Übersicht Gebühren

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Benutzungsgebühren	4.802	5.052	6.209	6.208	5.873	6.091	7.321
<i>darunter u.a.</i>							
<u>Kostenrechende Einrichtungen</u>							
<i>Straßenreinigung</i>	383	447	504	607	494	537	557
<i>Abwasserbeseitigung*</i>	3.024	3.267	4.333	4.125	3.890	4.053	4.401
<i>Marktwesen</i>	55	56	54	60	0	0	0
<i>Bestattungswesen</i>	431	295	384	393	377	380	326
<u>Sonstige Einrichtungen</u>							
<i>Kindergärten</i>	479	539	514	550	626	645	773
<i>Stadtbücherei</i>	23	25	26	27	27	27	26
<i>Brandschutz</i>	21	26	22	17	22	10	16
<i>Bauhöfe</i>	30	36	36	38	44	54	50
<i>Parkplätze</i>	175	180	146	184	180	190	204
<i>Flüchtlingsunterbringung</i>	-	-	-	-	-	-	780
Verwaltungsgebühren	576	543	521	555	598	831	686
<i>darunter u.a.</i>							
<i>Ordnungsabteilung</i>	60	63	40	41	41	38	45
<i>Bürgerbüro</i>	291	273	284	271	234	262	283
<i>Bauordnung</i>	149	125	118	161	226	436	266
Gebühren insgesamt	5.378	5.595	6.730	6.763	6.471	6.922	8.007

*Die Oberflächenentwässerung der Gemeindestraßen (791 T€) wird ab dem Jahr 2012 bei den Benutzungsgebühren erfasst (vorher Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen).

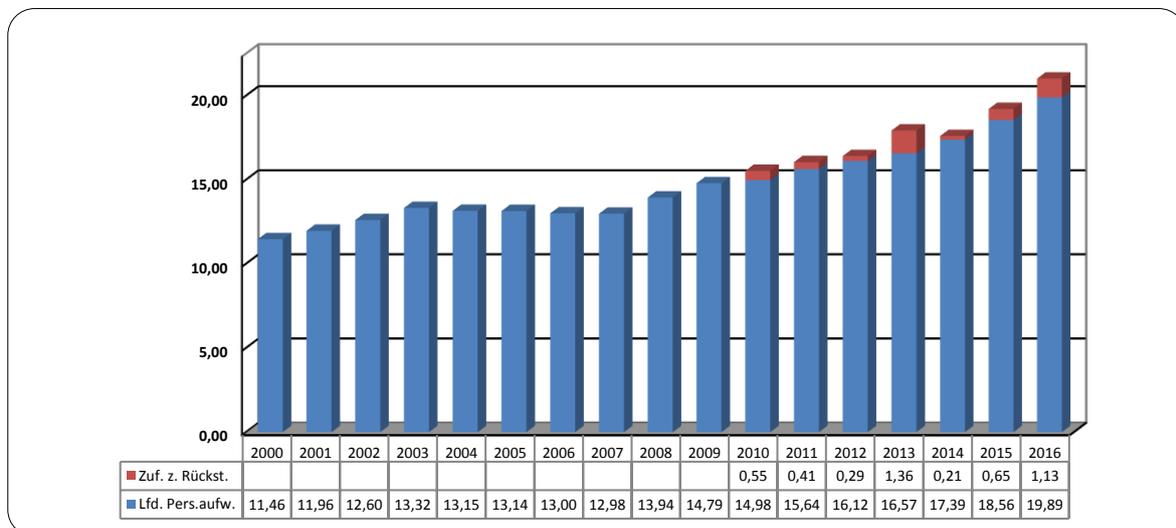
Aufwendungen ordentlicher Haushalt

Im Jahresabschluss 2016 haben sich neben den Minderträgen auch geringere Aufwendungen ergeben. Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich zum Bilanzstichtag 2016 auf 59.478.708,11 €, gegenüber dem Haushaltsansatz von 64.303.300,00 € sind das 4.824.591,89 € weniger als geplant.

Aufwandsart (Angaben in €)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	+ / - zu Er- gebnis 2015	+ / - zu Plan 2016
Personalaufwendungen	19.209.958	20.890.900	21.015.170	+1.805.212	+124.270
Versorgungsaufwendungen	727	800	28.567	+27.840	+27.767
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.245.274	13.493.700	9.234.598	-10.676	-4.259.102
Bilanzielle Abschreibungen	5.030.694	4.672.100	4.803.271	-227.423	+131.171
Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	692.235	877.200	626.421	-65.814	-250.779
Transferaufwendungen	20.643.604	22.266.200	21.653.443	+1.009.839	-612.757
Sonstige ordentliche Aufwen- dungen	1.706.486	2.102.400	2.117.238	+410.752	+14.838
Ordentliche Aufwendungen	56.528.978	64.303.300	59.478.708	+2.949.730	-4.824.592

Die Aufwendungen für aktives Personal wurden um 123 T€ überschritten, wobei es bei den ‚normalen‘ Dienstaufwendungen zu Einsparungen in Höhe von rd. 218 T€ und bei den Zuführungen zu den verschiedenen Rückstellungen zu Mehraufwendungen i. H. v. rd. 341 T€ kam.

(Angaben in T€)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	+ / - zu Ergebnis 2015	+ / - zu Plan 2016
Dienstaufwendungen					
- Beamte	1.488	1.593	1.551	+63	-42
- Tariflich Beschäftigte	12.631	13.867	13.689	+1.058	-178
- Sonstige Beschäftigte	7	19	11	+4	-8
Beiträge zu Versorgungskassen	1.650	1.626	1.613	-37	-13
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.584	2.805	2.813	+229	+8
Beihilfen	201	196	211	+10	+15
Zwischensumme	18.561	20.106	19.888	+1.327	-218
Zuführungen zur					
Pensionsrückstellung	425	670	755	+330	+85
Beihilferückstellung	60	99	169	+109	+70
Rückstellung für Urlaub und Überstunden	146	0	145	-1	+145
Rückstellung für Altersteilzeit	17	17	58	+41	+41
Gesamt	19.209	20.892	21.015	+1.806	+123



Personalaufwendungen - Angaben in Mio.€

Bei den Aufwendungen für Versorgung ergaben sich Mehraufwendungen bei der Zuführung zur Pensions- / Beihilferückstellung.

(Angaben in T€)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	+ / - zu Ergebnis 2015	+ / - zu Plan 2016
Versorgungsaufwendungen	1	1	1	0	0
Zuführung zur Pensions- / Beihilferückstellung	0	0	28	+28	+28
Gesamt	1	1	29	+28	+28

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand beläuft sich insgesamt auf 9.234.566,24 €. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -7.761,87 €. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes von der Haushaltsplanung beträgt -4.259.133,76 €.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

(Angaben in T€)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Differenz zum Ergebnis	Differenz zum Plan
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.218	2.099	1.361	-857	-738
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	815	916	705	-110	-211
Unterhaltung / Erwerb des bewegl. Vermögens	610	755	659	+49	-96
Mieten und Pachten	280	2.864	719	+439	-2.145
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.200	3.800	3.189	-11	-611
Haltung von Fahrzeugen	340	354	371	+31	+17
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	145	214	195	+50	-19
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.519	1.929	1.703	+184	-226
Sonstige Dienstleistungen	118	563	333	+215	-230
Gesamt	9.245	13.494	9.235	-10	-4.259

Die hohe Differenz zwischen Ansatz und Ergebnis 2016 ergibt sich im Wesentlichen dadurch, dass Ende 2015 wegen der seinerzeit unsicheren Entwicklung der Flüchtlingsunterbringung vorsorglich erhebliche zusätzliche Mittel über den Haushalt 2016 bereitgestellt wurden (600 T€ bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, 2.200 T€ für Mieten und 600 T€ bei den Bewirtschaftungskosten). Diese Mittel wurden nur in einem sehr geringen Umfang in Anspruch genommen.

Bei den bilanziellen Abschreibungen wurde der Haushaltsansatz 2016 um insgesamt 131 T€ überschritten.

(Angaben in T€)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu Ergebnis	Differenz zu Plan
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	4.137	4.502	4.335	+198	-167
Abschreibungen auf Finanzvermögen	894	170	468	-426	+298
Gesamt	5.031	4.672	4.803	-228	+131

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar. Die Transferaufwendungen in Höhe von 21.653.442,96 € weichen vom Vorjahresergebnis um +1.009.838,99 € und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -612.757,04 € ab.

(Angaben in T€)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu Ergebnis	Differenz zu Plan
Regionsumlage, Entschuldungsumlage	12.107	12.146	12.139	+32	-7
Gewerbesteuerumlage	1.123	1.073	1.258	+135	+185
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	3.186	3.719	3.110	-76	-609
Sozialtransferaufwendungen	4.227	5.329	5.146	+919	-183
Sonstige Transferaufwendungen	1	0	0	-1	0
Gesamt	20.644	22.267	21.653	+1.009	-614

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 2.117.237,54 €. Im Vergleich zum Haushaltsansatz haben sich Mehraufwendungen i. H. v. 14.837,54 € ergeben.

(Angaben in T€)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu Ergebnis	Differenz zu Plan
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	13.344	15.000	18.568	+5.224	+3.568
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	245.792	275.900	272.225	+26.433	-3.675
Geschäftsaufwendungen	426.832	493.900	467.921	+41.089	-25.979
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	220.652	334.300	297.143	+76.491	-37.157
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten	621.471	983.300	772.010	+150.539	-211.290
Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich	178.395	0	289.370	+110.975	+289.370
Gesamt	1.706.486	2.102.400	2.117.237	+410.751	+14.837

Bei den außerordentlichen Erträgen wurde der Ansatz um 1.603.983,81 € überschritten.

(Angaben in T€)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu Ergebnis	Differenz zu Plan
Außergewöhnliche Erträge	100.089	0	45.756	-54.333	+45.756
Periodenfremde Erträge	633.801	0	1.766.848	+1.133.047	+1.766.848
Werterhöhungen	-1.867	0	0	+1.867	0
Veräußerung von Vermögensgegenständen	1.386.021	326.000	117.380	-1.268.641	-208.620
Gesamt	2.118.044	326.000	1.929.984	-188.060	+1.603.984

Die außerordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 1.230.159,49 €.

(Angaben in T€)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Differenz zu Ergebnis	Differenz zu Plan
Periodenfremde Aufwendungen	218.381	0	316.768	+98.387	+316.768
Außerplanmäßige Abschreibungen	943.676	0	913.391	-30.285	+913.391
Gesamt	1.162.057	0	1.230.159	+68.102	+1.230.159

Das außerordentliche Ergebnis beläuft sich auf 699.824,32 €. Im Vergleich zum Haushalt hat sich somit eine Verbesserung i. H. v. 373.824,32 € ergeben.

Die Zuführungen zu den Rückstellungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 lagen bei 937.963,24 € € und teilen sich wie folgt auf:

	Stand 31.12.2015	Zuführung / Auflösung 2016	Stand 31.12.2016
Pensionsrückstellungen	15.556.828,00 €	+593.888,00 €	16.150.716,00 €
Beihilferückstellungen	2.193.513,00 €	+196.793,00 €	2.390.306,00 €
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	640.464,00 €	+53.400,53 €	693.864,53 €
Rückstellungen für geleistete Überstun- den	337.626,50 €	+25.703,05 €	363.329,55 €
Sonstige Rückstellungen für die Inan- spruchnahme von Altersteilzeit	59.983,18 €	+41.722,66 €	101.705,84 €
Rückstellungen im Rahmen des Finanz- ausgleichs	45.596,61 €	-14.428,61 €	31.168,00 €
Andere Rückstellungen	14.679,62 €	+40.884,61 €	55.564,23 €
Gesamt:	18.848.690,91 €	+937.963,24 €	19.786.654,15 €

Haushaltsreste Ergebnishaushalt

Gemäß § 20 GemHKVO können Ermächtigungen für Aufwendungen in das Folgejahr übertragen werden. Mit dem Abschluss des Jahres 2016 wurden Ermächtigungen in Höhe von 661.290,01 € nach 2016 übertragen (*von 2015 nach 2016 = 1.098.322,22 €*) - s. a. Anlage zur Jahresrechnung -.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit sowie
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

In der Finanzrechnung 2016 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein **positiver** Saldo in Höhe von +3.697.718,79 € (*Ergebnis 2015 = +2.567.649,78 €*). Die Differenz zum Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge des Ergebnishaushaltes (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus aktivierten Eigenleistungen) und bestimmte Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (Abschreibungen und Zuführungen zu den Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 13.039.560,33 € getätigt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 838.070,14 €, so dass sich aus der Investitionstätigkeit ein negativer Saldo in Höhe von -12.201.490,19 € ergab. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen:

(Angaben in €)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	+ / - zu Ergebnis 2015	+ / - zu Plan 2016
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.586.179	57.570.600	56.744.654	+3.158.475	-825.946
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	51.018.529	58.785.600	53.046.935	+2.028.406	-5.738.665
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+2.567.650	-1.215.000	+3.697.719	+1.130.069	+4.912.719
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.645.231	1.635.900	838.070	-3.807.161	-797.830
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.821.592	27.413.200	13.039.560	+4.217.968	-14.373.640
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.176.361	-25.777.300	-12.201.490	-8.025.129	+13.575.810
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-1.608.711	-26.992.300	-8.503.771	-6.895.060	+18.488.529
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.500.000	25.777.300	9.900.000	+6.400.000	-15.877.300
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	568.491	559.000	525.402	-43.089	-33.598
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.931.509	25.218.300	9.374.598	+6.443.089	-15.843.702
Finanzierungsmittelbestand	+1.322.798	-1.774.000	+870.827	-451.971	+2.644.827
Saldo haushaltsunwirks. Ein- und Auszahlungen	-6.057	0	-125.188	-119.131	-125.188
Änderung Bestand Finanzmittel	+1.316.741	-1.774.000	+745.639	-571.102	+2.519.639
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	+3.400.309	+4.717.049	+4.717.049	+1.316.740	0
Endbestand an Zahlungsmitteln	+4.717.049	+2.943.049	+5.462.687	+745.638	+2.519.638

Es ergibt sich danach folgendes Ergebnis:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+3.697.718,79 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.201.490,19 €
= Finanzmittelüberschuss	-8.503.711,40 €

Ein- / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Inhalte der Positionen für die laufende Verwaltungstätigkeit (Lfd. Nr. 1 bis 16) der Finanzrechnung stimmen mit den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung überein, mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Zuführung zu Rückstellungen, Abschreibungen). Insofern gelten für die Positionen 1 – 16 der Finanzrechnung auch die Ausführungen zur Ergebnisrechnung.

nung. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die sog. zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind.

Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Insgesamt konnten im Haushaltsjahr 2016 Einzahlungen in Höhe von 838 T€ für Investitionen realisiert werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

(Angaben in €)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	+ / - zu Ergebnis 2015	+ / - zu Plan 2016
Investitionszuwendungen	704.194	497.800	214.033	-490.161	-283.767
Beiträge u. ä. Entgelte	1.523.179	284.500	198.313	-1.324.866	-86.187
Veräußerung von Sachvermögen	2.394.585	690.000	265.377	-2.129.208	-424.623
Sonstige Investitionstätigkeit	23.272	163.600	160.347	+137.075	-3.253
Summe	4.645.230	1.635.900	838.070	-3.807.160	-797.830



Im Haushalt waren 497.800,00 € an Zuwendungen eingeplant. Tatsächlich wurden Einzahlungen von 214.033,32 € erzielt (-283.766,68 €).

Die Zuwendungen teilen sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche auf:

- *Förderung von Kindern in Tagespflege* 40 T€
- *Förderung des ÖPNV* 69 T€
- *Brandschutz* 57 T€
- *Abwasserbeseitigung* 34 T€

Bei den Beiträgen u. ä. Entgelten lag das Rechnungsergebnis bei 198.313,33 €. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 284.500,00 € bedeutet dies Mindereinzahlungen von 86.186,67 €. Die Abrechnung der Beiträge hängt im Wesentlichen mit der Anzahl an verkauften Grundstücken zusammen.

Bei der Veräußerung von Sachvermögen war im Jahr 2016 eine weitere Abweichung zum Haushaltsplan zu verzeichnen (-425 T€). Für den Verkauf von Grundstücken waren Einzahlungen in Höhe von 690.000,00 € geplant, es wurden aber lediglich Einzahlungen in Höhe von 196.918,80 € erzielt. Die Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen lagen bei 45 T€.

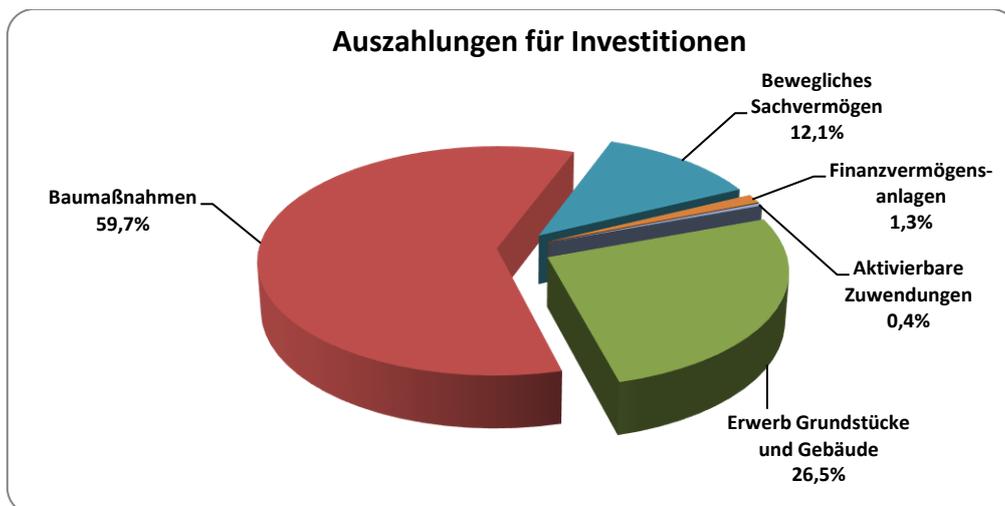
Die Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit lagen mit einem Rechnungsergebnis in Höhe von 160 T€ geringfügig unter den Haushaltsansätzen (-3 T€).

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2016 Auszahlungen in Höhe von 13,04 Mio. € für Investitionen getätigt. Die zu übertragenden Restmittel nach 2017 belaufen sich auf 11,63 Mio. € (vgl. Anhang zur Jahresrechnung) und damit 1,04 Mio. € weniger als im Vorjahr.

Die Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

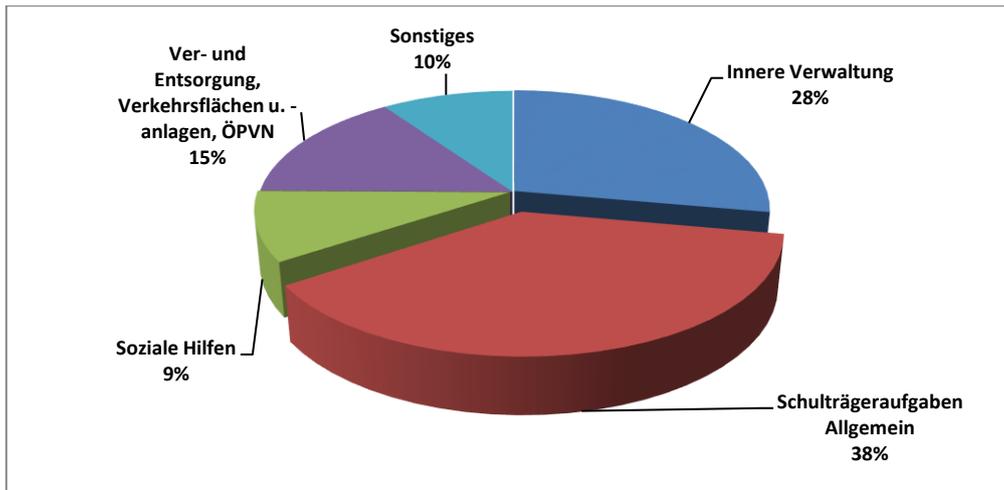
(Angaben in €)	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	+ / - zu Ergebnis 2015	+ / - zu Plan 2016
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	160.700	1.525.000	3.453.876	+3.293.176	+1.928.876
Baumaßnahmen	5.304.611	23.831.700	7.792.154	+2.487.543	-16.039.546
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	1.426.393	2.039.600	1.579.833	+153.440	-459.767
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.928.918	0	164.264	-1.764.654	+164.264
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	970	16.900	49.433	+48.463	+32.533
Summe	8.821.592	27.413.200	13.039.560	+4.217.968	-14.373.640



Die hohe Differenz zwischen Ansatz und Ergebnis bei den Baumaßnahmen ergibt sich im Wesentlichen dadurch, dass im Haushalt 2016 wegen der seinerzeit nicht vorhersehbaren

Entwicklung der Flüchtlingsunterbringung vorsorglich 15.000.000,00 € für den Kauf oder den Bau von Unterkünften bereitgestellt wurden. Aufgrund der Entwicklung der Flüchtlingszahlen im Jahr 2016 und der Tatsache, dass die Region Hannover den Bau einer weiteren Flüchtlingsunterkunft direkt finanziert hat, mussten von den bereitgestellten Mitteln lediglich rd. 460 T. € in Anspruch genommen werden.

Darüber hinaus ergaben sich beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und bei den Baumaßnahmen (u. a. Gudrun-Pausewang-Grundschule, IGS und Kita Süd) geringere Auszahlungen, da verschiedene Maßnahmen noch nicht begonnen oder fertiggestellt waren. Hierfür mussten im Rahmen des Jahresabschlusses erhebliche Haushaltsreste gebildet werden.



Haushaltsreste Finanzhaushalt – Auszahlungen für Investitionen

Bei den Auszahlungen für Investitionen wurden Haushaltsreste i. H. v. 11.634.781,98 € gebildet (Vorjahr: 12.670.238,76 €). In der Regel waren zum Zeitpunkt der Übertragung die Vorhaben begonnen, die Aufträge erteilt oder die Auftragserteilungen in den Fachabteilungen vorbereitet worden. Nachstehend werden die vom Volumen her bedeutenden Vorhaben (>= 100.000 €) aufgeführt:

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.080.000,00 €
Rüstwagen Feuerwehr Burgdorf	257.596,50 €
Neubau Gudrun-Pausewang-Grundschule	6.715.481,53 €
Anbau Astrid-Lindgren-Grundschule	378.399,09 €
Gymnasium – Umbau, Sanierung, Brandschutz	189.941,78 €
Baumaßnahmen IGS	429.680,09 €
Kauf / Bau von Asylbewerberunterkünften	170.513,83 €
Neubau Kita Süd	300.000,00 €
Brandschutzmaßnahmen JohnnyB.	181.477,45 €
Erneuerung Brückenbauwerke	182.032,16 €
Erwerb eines Friedhofbaggers	122.944,69 €

Maßnahmen die sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken

Im Jahresabschluss 2016 sind folgende finanziell bedeutende investive Maßnahmen (*Gesamtinvestitionskosten* > 100.000 €) enthalten, deren Durchführung sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckt haben:

Bezeichnung	Fertigstellungs- / Anschaffungs- zeitraum	Gesamt- investitionskosten
Anbau / Erweiterung FW-Haus Weferlingsen	2013 - 2016	250.107,38 €
Erwerb von Anteilsrechten WBB	2013 - 2016	2.426.398,74 €
Kanal vor dem Celler Tor Nord und Mitte	2015 - 2016	767.378,23 €
Kanalerneuerung Regenwasser Heeßel	2015 - 2016	112.879,89 €
Grünanlagen Östlich Beerbuschweg	2013 - 2016	134.585,32 €

Für bestimmte Investitionsmaßnahmen lassen sich, obwohl sie sich über mehrere Jahre erstrecken, keine besonderen Abrechnungen erstellen. Es handelt sich z.B. um Straßeneubauten, Straßenbeleuchtungs- / -erweiterungsanlagen und Kanalnetzerweiterungen. Diese Maßnahmen werden innerhalb eines Abschnittes zusammengefasst und nur ein Teil der Veranschlagungen erstreckt sich über mehrere Jahre.

Die im Haushaltsplan 2016 veranschlagten größeren Vorhaben, die sich noch nicht abrechnen ließen, sind im Wesentlichen mit den Produktkonten identisch, bei denen neue Haushaltsausgabereste gebildet wurden.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit.

In der Haushaltssatzung 2016 war der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) auf 25.777.300 € festgesetzt worden. Darüber hinaus wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 9.900.000 € gebildet, der zu einer entsprechenden Kreditaufnahme im Jahr 2016 berechtigte.

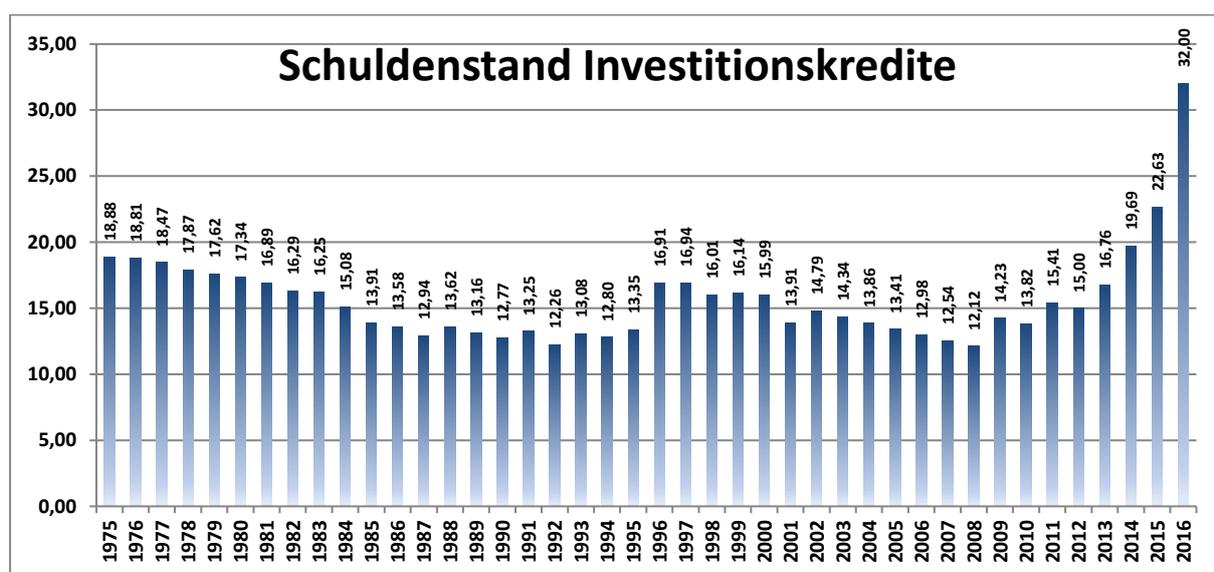
In dem Ansatz für 2016 war ein Betrag in Höhe von 15 Mio. € zur Finanzierung von Flüchtlingsunterkünften enthalten, der nur insoweit in Anspruch genommen werden durfte, wie er für diesen Zweck benötigt wurde. Wie bereits ausgeführt, wurden für den Bau von Flüchtlingsunterkünften lediglich rd. 460 T€ benötigt.

Zur (Mit-)Finanzierung der Investitionen im Haushaltsjahr 2016 war die Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 9.900.000 € erforderlich, im Rahmen des Jahresabschlusses wurde darüber hinaus zur Finanzierung der gebildeten Haushaltsreste eine Kreditermächtigung in Höhe von 11.237.000,00 € in das Jahr 2017 übertragen. Der Restbetrag in Höhe von 14.540.300,00 € wurde im Rahmen des Jahresabschlusses eingesparrt.

Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung belaufen sich nach den Saldenbestätigungen für die einzelnen Investitionskredite in 2016 auf 525.402,06 €.

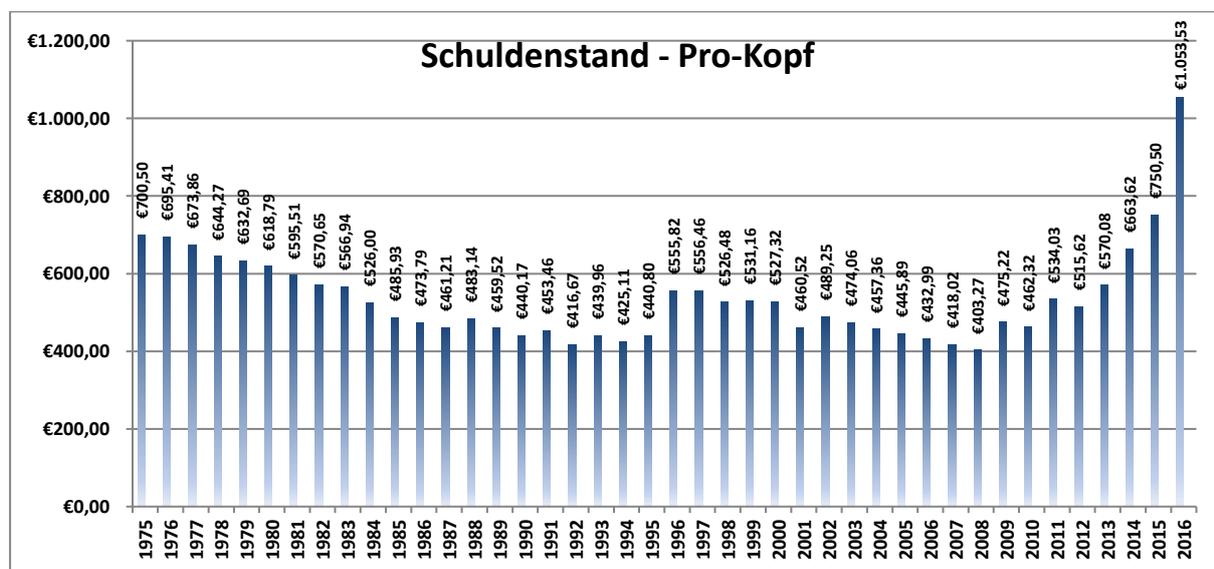
Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo in Höhe von +9.374.597,94 €. Die Verbindlichkeiten aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 01. Januar 2016 auf 22.625.181,54 €. Unter Berücksichtigung des o. g. Saldos im Bereich der Finanzierungstätigkeit hat sich der Bestand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen zum 31. Dezember 2016 auf 31.999.779,48 € erhöht.

Der Schuldenstand betrug am <u>01.01.2016</u>	22.625.181,54 €
Darlehensaufnahme 2016	9.900.000,00 €
Tilgungsleistungen 2016	<u>./ 525.402,06 €</u>
Schuldenstand am 31.12.2016	<u>31.999.779,48 €</u>



Angaben in Mio. €

Die Pro-Kopf-Verschuldung (bei den Investitionskrediten) ist von 750,50 € auf 1.053,53 € pro Einwohner gestiegen (bei einer Erhöhung der Einwohnerzahl von 30.147 auf 30.374).



Vermögens- und Schuldenlage (Bilanz)

Die Ergebnis- und Finanzrechnung wird um die Vermögensrechnung (Bilanz) ergänzt. Darin werden das Vermögen, die Schulden und das Basiskapital der Stadt ausgewiesen. Ergebnis- und Finanzrechnung sind mit der Bilanz verknüpft, so dass das Vermögen der Stadt systematisch fortgeschrieben wird. Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung zum Vorjahr und den Anteil der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme:

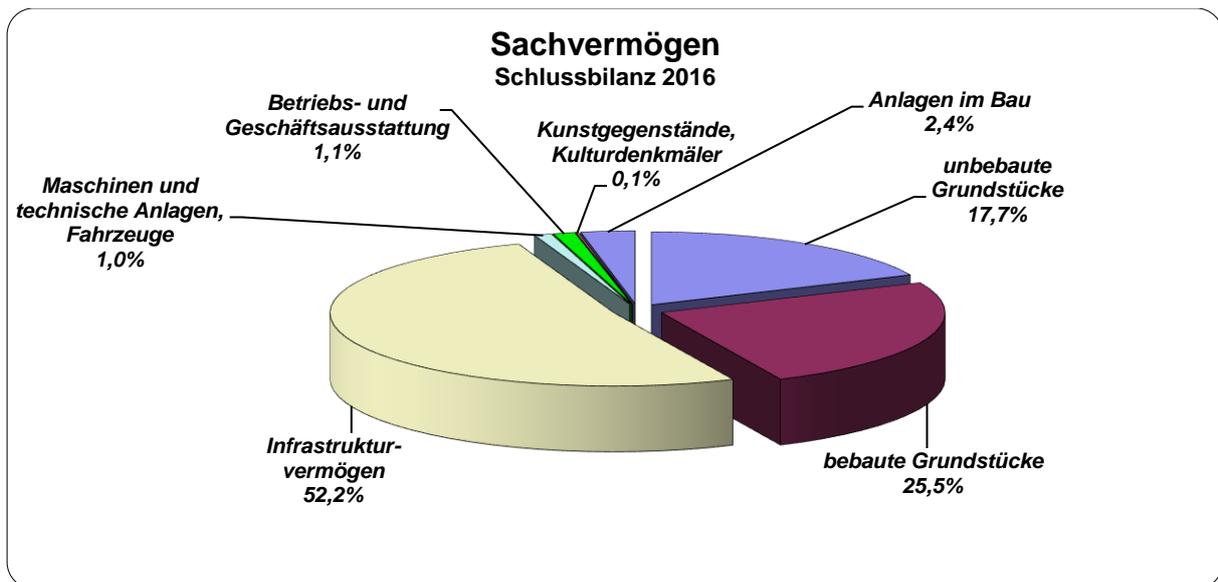
Nr.	Bilanzpositionen	31.12.2015 in T€	Anteil in %	31.12.2016 in T€	Anteil in %	Veränderung in T€
1.	Immaterielles Vermögen	836	0,36	780	0,32	-56
1.2	Lizenzen	207	0,09	171	0,07	-36
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	629	0,27	609	0,25	-20
2.	Sachvermögen	221.999	95,22	230.738	95,18	+8.739
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	39.274	16,85	42.022	17,33	+2.748
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56.573	24,26	57.412	23,68	+839
2.3	Infrastrukturvermögen	115.913	49,72	118.683	48,96	+2.770
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	293	0,13	291	0,12	-2
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.187	0,94	2.312	0,95	+125
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.371	1,02	2.909	1,20	+538
2.9	Geleist. Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.389	2,31	7.109	2,93	+1.720
3.	Finanzvermögen	5.020	2,15	5.142	2,12	+122
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.238	1,39	3.306	1,36	+68
3.4	Ausleihungen	500	0,21	483	0,20	-17
3.5	Wertpapiere	88	0,04	88	0,04	0
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	393	0,17	621	0,26	+228
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	32	0,01	36	0,01	+4
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	606	0,26	432	0,18	-174
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	163	0,07	176	0,07	+13
4.	Liquide Mittel	4.717	2,02	5.463	2,25	+746
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	577	0,25	308	0,13	-269
	Summe Aktiva	233.149	100,00	242.431	100,00	+9.282
1.	Nettoposition	189.910	81,45	188.640	77,81	-1.270
1.1	Basis-Reinvermögen	155.424	66,66	155.424	64,11	0
1.3	Jahresergebnis	-2.120	-0,91	-2.492	-1,03	-372
1.4	Sonderposten	36.605	15,70	35.708	14,73	-897
2	Schulden	24.264	10,41	33.792	13,94	+9.528
2.1	Geldschulden	22.625	9,70	32.000	13,20	+9.375
	davon Kredite für Investitionen	22.625	9,70	32.000	13,20	+9.375
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.254	0,54	1.368	0,56	+114
2.4	Transferverbindlichkeiten	288	0,12	402	0,17	+114
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	97	0,04	22	0,01	-75
3	Rückstellungen	18.849	8,08	19.787	8,16	+938
3.1	Pensionsrückstellungen u. ä.	17.750	7,61	18.541	7,65	+791
3.2	Rückstellung Altersteilzeit u. sonstige	1.038	0,45	1.159	0,48	+121
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	46	0,02	31	0,01	-15
3.8	Andere Rückstellungen	15	0,01	56	0,02	+41
4	Passive Rechnungsabgrenzung	127	0,05	212	0,09	+85
	Summe Passiva	233.149	100,00	242.431	100,00	+9.282

Vermögensstruktur der Bilanz (Aktiva)

Der Schwerpunkt auf der Vermögensseite der Burgdorfer Bilanz (Aktiva) liegt mit 230,738 Mio. € (95,2 %) beim Sachvermögen.

Zum Sachvermögen zählen insbesondere:

- unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte (42,02 Mio. €),
- bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (57,41 Mio. €),
- Infrastrukturvermögen (118,68 Mio. €),
- Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge (2,31 Mio. €),
- Betriebs- und Geschäftsausstattung (2,91 Mio. €) und
- Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (7,11 Mio. €).



Je größer der Anteil des Sachvermögens ist, desto mehr Kapital ist langfristig gebunden. Hierfür entstehen i.d.R. hohe Aufwendungen für Abschreibungen und Instandhaltungen, die die Ergebnisrechnung beeinflussen.

Der Anteil des Finanzvermögens an der Bilanzsumme beträgt 5,14 Mio. € (2,1 %).

Das Finanzvermögen setzt sich in Burgdorf im Wesentlichen aus

- Anteilen an verbundenen Unternehmen (3,31 Mio. €),
- Ausleihungen (0,48 Mio. €),
- Wertpapiere (0,09 Mio. €),
- Forderungen (1,09 Mio. €) und
- sonstigen Vermögensgegenständen (0,17 Mio. €)

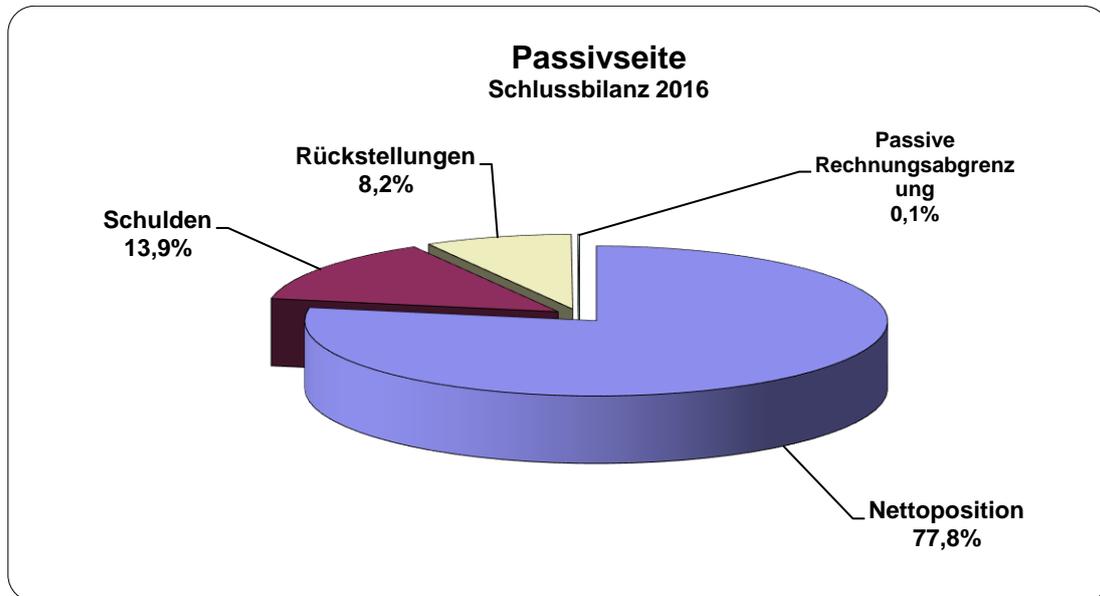
zusammen. In der niedrigen Summe der Anteile an verbundenen Unternehmen zeigt sich ein relativ geringes Maß an Ausgliederungen kommunaler Aufgaben in Sonderrechnungen und private Rechtsformen.

Auf der Aktivseite sind ferner die Positionen

- Immaterielles Vermögen (0,78 Mio. €),
- Liquide Mittel (5,46 Mio. €) und
- die Aktive Rechnungsabgrenzung (0,31 Mio. €) ausgewiesen.

Kapitalstruktur / Finanzierung der Bilanz (Passiva)

Die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert wurde; hier erkennt man also die Mittelherkunft. Die anteilige Zusammensetzung des Kapitals aus Eigenkapital und Fremdkapital ist von besonderer Bedeutung. Ein hoher Eigenkapitalanteil wirkt sich vorteilhaft aus. Er verbessert in der Privatwirtschaft die Kreditwürdigkeit und gewährt finanzielle Unabhängigkeit. Ein hoher Fremdkapitalanteil verursacht hohe Zinsaufwendungen, die die Ergebnisrechnung belasten.



An erster Stelle steht auf der Passivseite die Nettoposition mit 188,64 Mio. €.

Sie setzt sich zusammen aus:

- dem Basis-Reinvermögen mit 155,42 Mio. €,
- dem Jahresergebnis von -2,49 Mio. € und
- den Sonderposten mit 35,71 Mio. €.

Bei den **Schulden** in Höhe von insgesamt 33,79 Mio. € handelt es sich im Einzelnen um:

- Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen mit rd. 32,00 Mio. €
- Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung mit 0,00 Mio. €
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit rd. 1,37 Mio. €
- Verbindlichkeiten aus Transferleistungen mit rd. 0,40 Mio. €
- Sonstige Verbindlichkeiten mit rd. 0,02 Mio. €.

Der Schuldenstand liegt Ende 2016 um rd. 9,53 Mio. € höher als in der Schlussbilanz des Vorjahres was sich durch folgende Veränderungen ergibt:

- Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen +9,37 Mio. €
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen +0,11 Mio. €
- Transferverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten +0,11 Mio. €
- sonstige Verbindlichkeiten -0,07 Mio. €

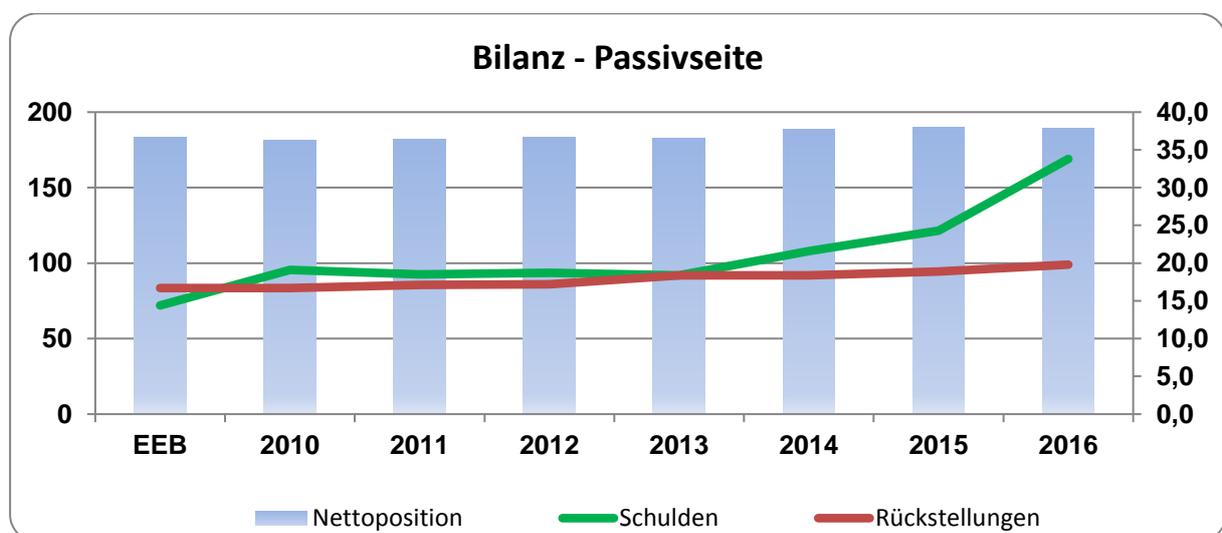
Im Rahmen der Bilanz wurden **Rückstellungen** in Höhe von 19,79 Mio. € gebildet. Sie setzen sich zusammen aus:

- Pensionsrückstellungen mit rd. 16,15 Mio. €
- Beihilferückstellungen rd. 2,39 Mio. €
- Rückstellungen für Altersteilzeit rd. 102 T€
- Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub rd. 694 T€
- Rückstellungen für geleistete Überstunden rd. 363 T€
- Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs rd. 31 T€
- Sonstigen Rückstellungen mit rd. 56 T€.

Passive Rechnungsabgrenzungen waren zum Bilanzstichtag über 211 T€ zu bilden.

Mehrjahresvergleich

Nr.	Bilanzpositionen	EEB	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1.	Immaterielles Vermögen	196	599	736	939	1.010	923	836	780
2.	Sachvermögen	208.710	212.854	212.387	213.525	214.254	220.326	221.999	230.738
3.	Finanzvermögen	2.533	3.265	3.409	3.374	3.928	3.697	5.020	5.142
4.	Liquide Mittel	2.675	0	619	1.025	0	3.400	4.717	5.463
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	297	670	718	406	725	475	577	308
	Summe Aktiva	214.412	217.388	217.868	219.269	219.917	228.822	233.149	242.431
1.	Nettoposition	183.205	181.525	182.147	183.325	182.981	188.643	189.909	188.640
2.	Schulden	14.376	19.149	18.546	18.688	18.419	21.623	24.264	33.792
3.	Rückstellungen	16.652	16.695	17.054	17.186	18.390	18.415	18.849	19.787
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	178	19	121	69	128	141	127	212
	Summe Passiva	214.412	217.388	217.868	219.269	219.917	228.822	233.149	242.431



Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

Bilanzanalyse war in der kameralen Haushaltswirtschaft bisher unbekannt, ist in der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre jedoch seit langem gebräuchlich. Analysiert werden in der Regel die Finanzsituation, die Ertragssituation, die Bilanz und die gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen zum Jahresabschluss.

Finanzkennzahlen werden in Zukunft eine wichtige Rolle in der Doppik spielen, sie können und sollen u.a. als Steuerungsinstrumente der Verwaltung eingesetzt werden, wobei sie im Wesentlichen Entscheidungsfunktion, Kontrollfunktion und Verhaltensfunktion besitzen. Daneben können sie zum Teil auch dem Vergleich mit anderen Kommunen im Rahmen eines Benchmarkings dienen.

Die hier aufgeführten Finanzkennzahlen sollen dabei helfen, die vorliegende Schlussbilanz und die Jahresrechnung der Stadt Burgdorf zu bewerten und einen Überblick über die wirtschaftliche Lage der Stadt zu geben.

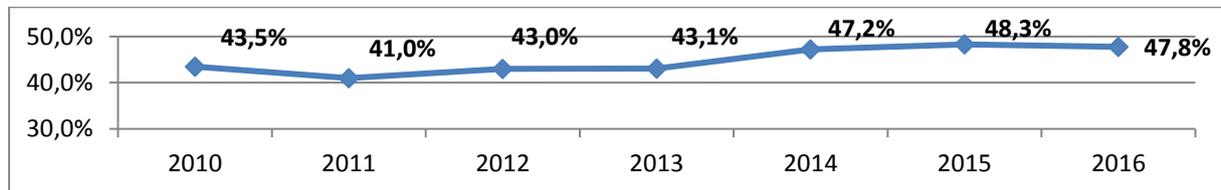
Bei Anwendung der Kennzahlen ist zu berücksichtigen, dass sie sich nur auf einen Ausschnitt aus der Realität fokussieren. Die Bildung und Auswertung von Kennzahlen lässt sich daher als spezifische Form einer Modellanalyse interpretieren, bei der vereinfachende Annahmen getroffen werden, die die Aussagekraft einschränken können. Einzelne Kennzahlen und daraus abgeleitete Beurteilungen können eine geringe Aussagekraft haben, da möglicherweise relevante Einflussgrößen, Zusammenhänge und Ursachen nicht berücksichtigt werden. Interkommunale Vergleiche sind auch auf der Basis von Kennzahlen nur mit Einschränkungen möglich, da die kommunale Landschaft zu unterschiedlich ausgeprägt ist:

- Unterschiedlich einwohnerstarke Kommunen sind nicht direkt vergleichbar, weil sie je nach Größe mehr oder weniger Aufgaben wahrnehmen. In den großen Städten konzentrieren sich zentralörtliche Einrichtungen (Theater, Museen usw.), die auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Umlandes mitgenutzt werden. Entsprechend sind die Aufwendungen in den zentralen Orten höher als in den kleineren Gemeinden.
- Gleiches gilt für den Vergleich von kreisfreien, großen selbständigen, selbständigen und den übrigen kreisangehörigen Gemeinden. Sie sind nicht unmittelbar vergleichbar, da sie zu unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen.
- Auch bei Gemeinden mit gleicher Größe und gleichem Status ergeben sich z. T. signifikante Unterschiede, die sich einerseits aus der unterschiedlichen Aufgabenverteilung zwischen den Landkreisen/der Region Hannover und den kreis- oder regionsangehörigen Gemeinden (insbesondere bei den Schulen) ergeben. Andererseits gibt es erhebliche Differenzen, die aus der Eigen- bzw. Fremderledigung von Aufgaben (insbesondere bei den Kindertagesstätten) resultieren.
- Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die Kommunen in sehr unterschiedlichem Ausmaß Ausgliederungen vorgenommen haben, sodass der Kernhaushalt nur noch eine begrenzte Aussagefähigkeit beinhalten kann. Insbesondere in größeren Kommunen kann ein wesentlicher Teil des Personals, der Investitionen und der Schulden in diesen „Auslagerungen“ gefunden werden. Entsprechend niedriger sind die Merkmalsausprägungen in den Kernhaushalten.

Kennzahlen gem. Erlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport

1. Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage sein wird, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. (Ermittlung = $\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} * 100 / \text{ordentliche Gesamtaufwendungen}$).



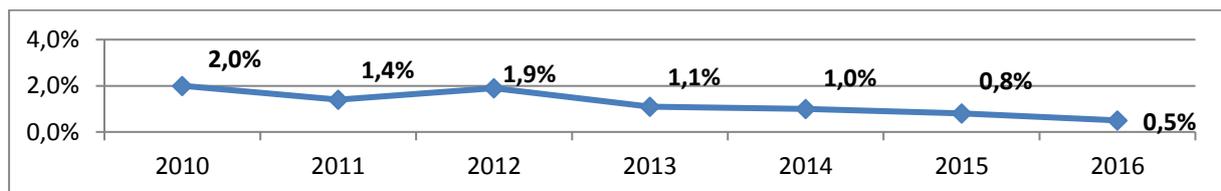
2. Allgemeine Umlagequote

Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die gleiche Aussage wie bei der Steuerquote.

Die Stadt Burgdorf erhält keine Umlagen, diese Kennzahl gilt insbesondere für Samtgemeinden und Landkreise bzw. die Region Hannover.

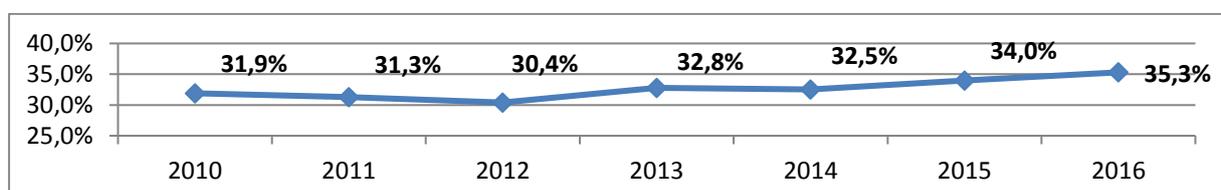
3. Zuschussquote

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen. (Ermittlung = $\text{Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen} * 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$)



4. Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalaufwendungen gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen. (Ermittlung = $\text{Personalaufwendungen} * 100 / \text{ordentliche Gesamtaufwendungen}$).

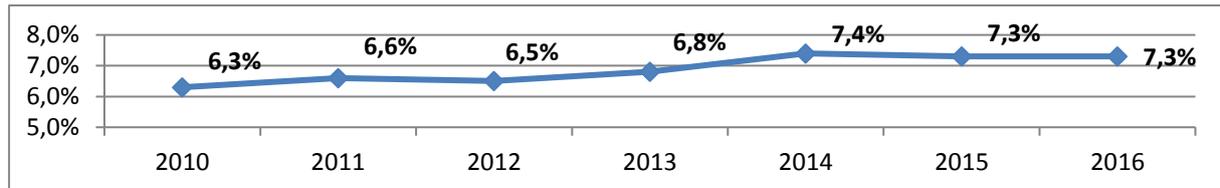


Zur Interpretation der Quote muss allerdings auch die absolute Höhe der ordentlichen Aufwendungen herangezogen werden, da das Fallen und Steigen der Quote auch durch die Reduzierung oder den Anstieg der übrigen Aufwendungen verursacht sein kann.

5. Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Stadt durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.

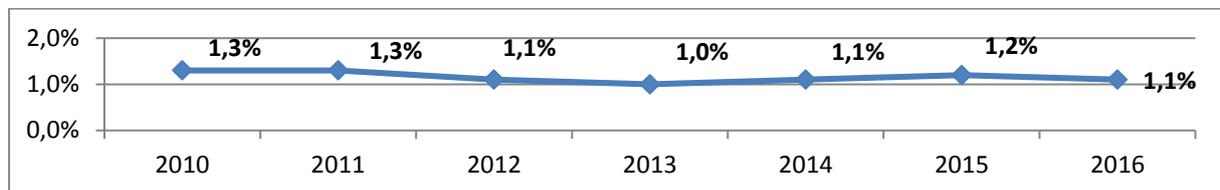
(Ermittlung = Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100 / ordentliche Aufwendungen)



6. Zinslastquote

Die Kennzahl Zinslastquote gibt die anteilmäßige Belastung der Stadt durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

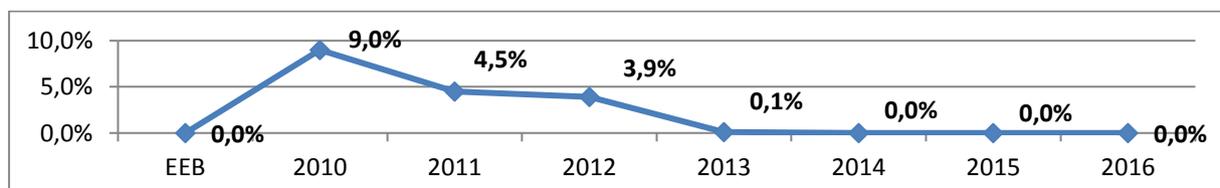
(Ermittlung = Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)



7. Liquiditätskreditquote

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

(Ermittlung = Höhe der Liquiditätskredite * 100 / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit).



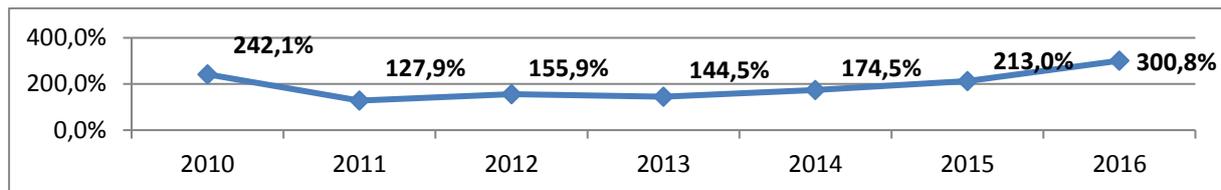
8. Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauer-

hafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

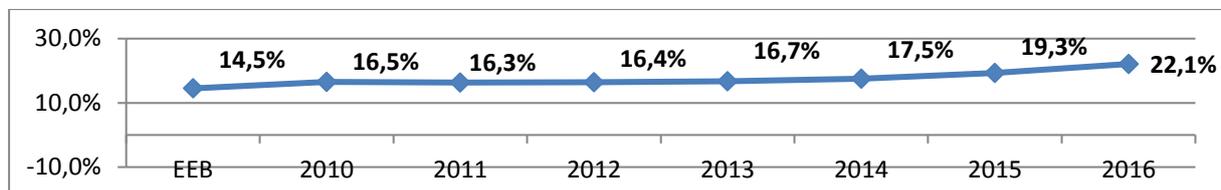
(Ermittlung = $\text{Bruttoinvestitionen} * 100 / \text{Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}$)



9. Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

(Ermittlung = $\text{Schulden inklusive Rückstellungen} / \text{Bilanzsumme}$)

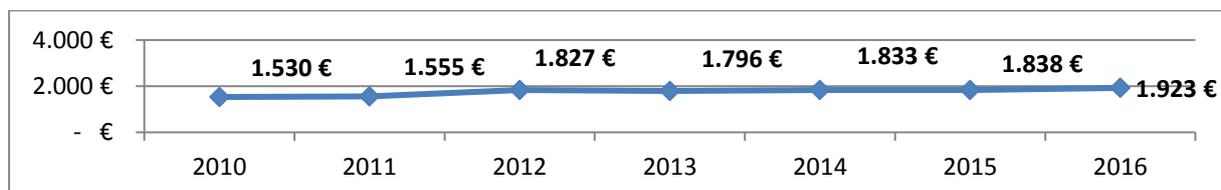


Im Vergleichsring IKVS sind zusätzlich zu den o. g. Kennzahlen die folgenden Kennzahlen definiert:

10. Ertrag inkl. Finanzertrag je EW

Zeigt die Ertragskraft der Kommune je EW. Außerordentliche Erträge (z.B. Erträge aus Grundstücksverkäufen) bleiben unberücksichtigt.

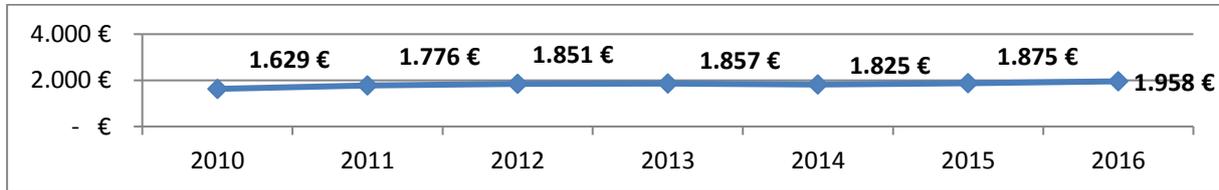
(Ermittlung = $\text{Erträge [ohne innere Verrechnungen, ohne a.o. Ertrag]} / \text{Einwohner}$)



11. Aufwand inkl. Finanzaufwand je EW

Zeigt die Belastung der Kommune je EW. Außerordentliche Aufwendungen (z.B. Aufwendungen aus außerplanmäßigen Abschreibungen) bleiben unberücksichtigt.

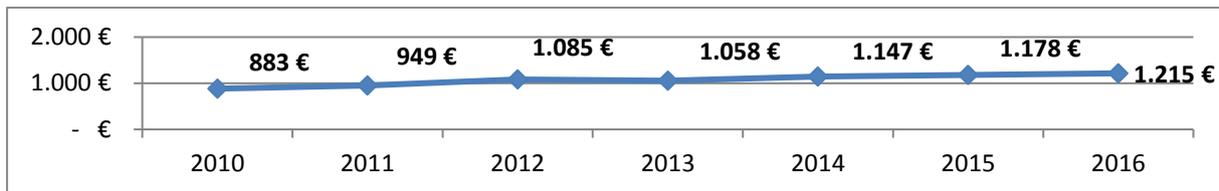
(Ermittlung = Gesamtaufwand [ohne innere Verrechnungen, ohne a.o. Aufwand] / Einwohner)



12. Ertrag aus Steuern und Schlüsselzuweisungen je EW

Indikator für die Finanzstärke der Kommune. Steuereinnahmen und Einnahmen aus dem Finanzausgleich je Einwohner.

(Ermittlung = Steuererträge und Schlüsselzuweisungen / Einwohner)



13. Schuldendienst je EW

Der Schuldendienst je EW zeigt die Aufwendungen (Zinsen und Tilgung) für alle Kredite außer den Liquiditätskrediten an.

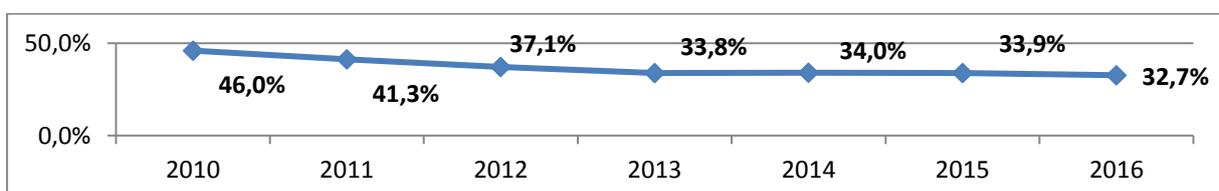
(Ermittlung = Zinsen und Tilgung / Einwohner)



14. Anteil Umlage (RU, etc.) an Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen in %

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Belastung aus Umlagezahlungen zur Ertragsstärke der Kommune ab.

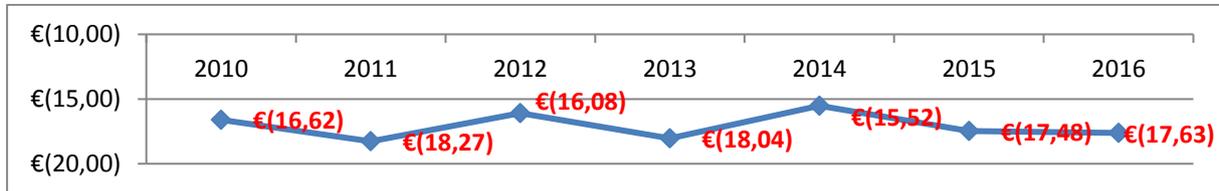
(Ermittlung = Allg. Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände x 100 / Steuererträge und Schlüsselzuweisungen)



15. Finanzergebnis je EW

Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen (*Zinserträge*) und Finanzaufwendungen (*Zinsaufwendungen*) / Einwohner.

(Ermittlung = Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen / Einwohner)



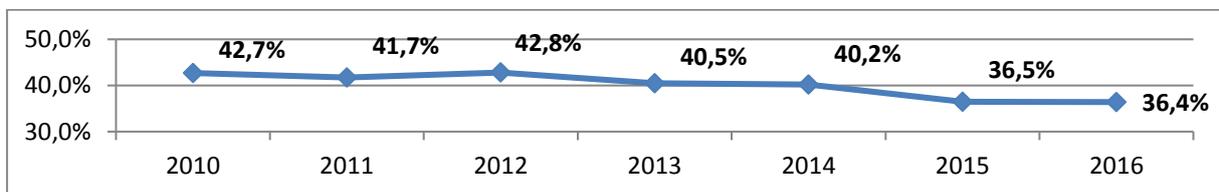
16. Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen je EW

Diese Kennzahl zeigt an, inwiefern die Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen zur Ertragslage der Gemeinde beitragen.

Die Stadt Burgdorf erhält keine Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen.

17. Transferaufwandsquote

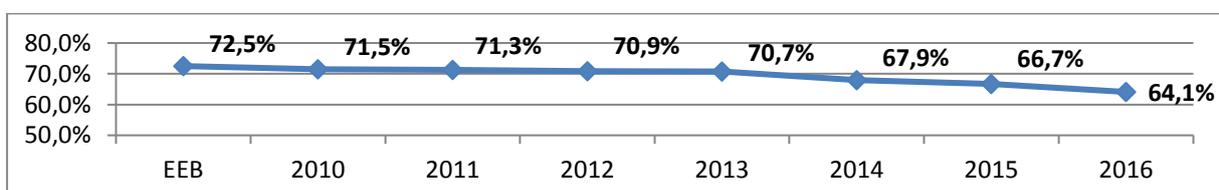
Die Höhe der Transferaufwandsquote zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch Transferaufwendungen (z.B. Sozialhilfe, Regionsumlage, Gewerbesteuerumlage) belastet wird. (Ermittlung = Transferaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen)



Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit 36,4 % stellt die Transferaufwandsquote die größte Belastung für den Haushaltsausgleich dar. Die Stadt ist bei diesen Aufwendungen nur in den wenigsten Fällen (z.B. Vereinszuschüsse) in der Lage, selbstständig Einfluss zu nehmen, womit hier die große Abhängigkeit von externen Faktoren deutlich wird. Die Aufwendungen für die Regionsumlage machen hierbei den größten Anteil mit fast 60 % an den Transferaufwendungen aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Wert um 0,1 Prozentpunkte verringert.

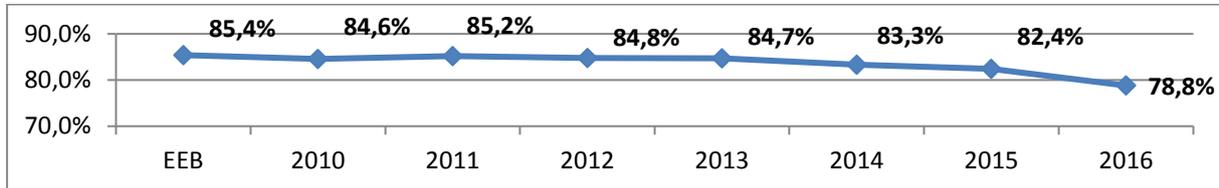
18. Eigenkapitalquote 1

Diese Kennzahl misst den Anteil des Basisreinvermögens am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl ist bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator. (Ermittlung = Basisreinvermögen x 100 / Bilanzsumme)



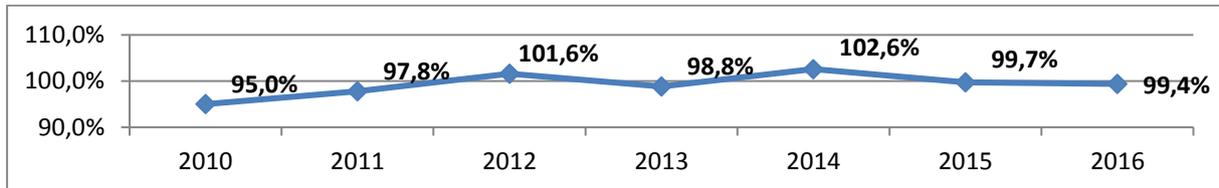
19. Eigenkapitalquote 2

Diese Kennzahl misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße Basisreinvermögen um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert. (Ermittlung = $(\text{Basisreinvermögen und Sonderposten}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$)



20. Aufwandsdeckungsgrad 1

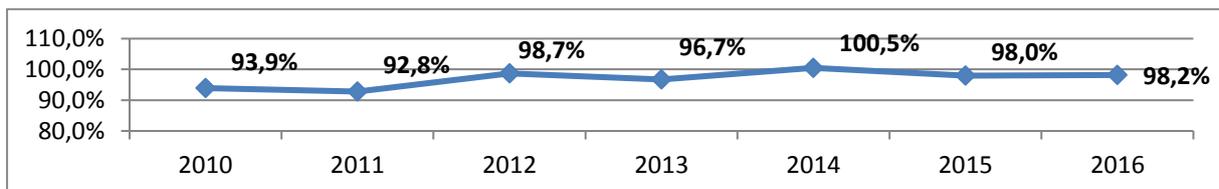
Diese Kennzahl zeigt das Verhältnis der Gesamtaufwendungen zu den Gesamterträgen an (inkl. a.o. Erträge und Aufwendungen). (Ermittlung = $\text{Gesamterträge} \times 100 / \text{Gesamtaufwendungen}$)



21. Aufwandsdeckungsgrad 2

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch vollständige Deckung erreicht werden.

(Ermittlung = $\text{ordentliche Erträge} \times 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$)



22. Kreditbestand je EW

Zeigt den Schuldenstand je EW

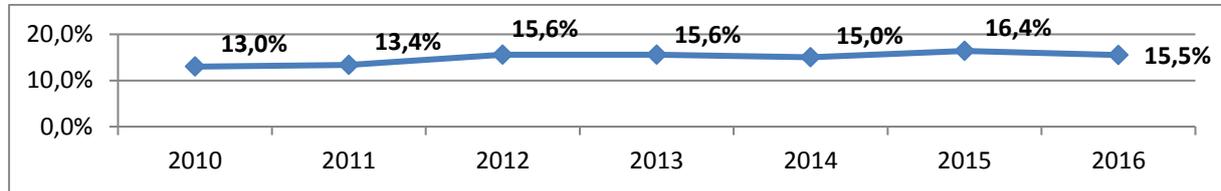
(Ermittlung = $\text{Investitionskredite} + \text{Liquiditätskredite [Kassenkredite]} / \text{Einwohner}$)



23. Sach- und Dienstleistungsintensität

Diese Kennzahl lässt erkennen, in welchem Umfang sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter* entschieden hat.

(Ermittlung = Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100 / ordentliche Aufwendungen)



* In den Sach- und Dienstaufwendungen (bzw. hier den ‚Leistungen Dritter‘) sind im Wesentlichen die Bauunterhaltung (Hochbau und Tiefbau), Mieten, Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom etc.) und die Haltung von Fahrzeugen (Kraftstoffe, Reparaturen) enthalten.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016, die noch der Zustimmung des Rates bedürfen

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 sind folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen erforderlich geworden, die noch der Zustimmung des Rates bedürfen:

Produktkonto 11103.405100

Personalkosten - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte - Ansatz: 670.000,00 €

Überplanmäßiger Aufwand: 12.725,90 €

Die von der Versorgungskasse berechnete Zuführung zu Pensionsrückstellungen fiel höher aus als veranschlagt. Hierfür waren überplanmäßig Mittel bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechenden Mehrertrag bei dem Produktkonto 61100.301300 (Gewerbsteuer) gewährleistet.

Produktkonto 12201.407101

Bürgerbüro – Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit

Außerplanmäßiger Aufwand: 16.218,74 €

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung stand noch nicht fest, dass ein/e Mitarbeiter/in die Altersteilzeitregelung in Anspruch nehmen würde. Hierfür waren überplanmäßig Mittel bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechenden Mehrertrag bei dem Produktkonto 61100.301300 (Gewerbsteuer) gewährleistet.

Produktkonto 53810.461100

Bau, Unterhaltung, Betrieb Kläranlage, Abwasserkanäle etc. – Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich Schmutzwasser – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßiger Aufwand: 224.557,41 €

Da die Gebührenkalkulation für den Bereich Abwasserbeseitigung zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht vorlag, konnten keine Ansätze gebildet werden.

Die Deckung war durch entsprechenden Mehrertrag bei dem Produktkonto 61100.301300 (Gewerbsteuer) gewährleistet.

Produktkonto 53810.461101

Bau, Unterhaltung, Betrieb Kläranlage, Abwasserkanäle etc. – Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich Niederschlagswasser – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßiger Aufwand: 44.465,00 €

Da die Gebührenkalkulation für den Bereich Niederschlagswasser zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht vorlag, konnten keine Ansätze gebildet werden.

Die Deckung war durch entsprechenden Mehrertrag bei dem Produktkonto 61100.301300 (Gewerbsteuer) gewährleistet.

Produktkonto 54500.461100

Straßenreinigung – Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich
Straßenreinigung – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßiger Aufwand: 19.413,52 €

Da die Gebührenkalkulation für den Bereich Straßenreinigung zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht vorlag, konnten keine Ansätze gebildet werden.

Die Deckung war durch entsprechenden Mehrertrag bei dem Produktkonto 61100.301300 (Gewerbsteuer) gewährleistet.

Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016

Nach § 58 Abs. 1 Ziff. 9 NKomVG beschließt der Rat ausschließlich über die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Höhe von 10.000,00 € liegt die Zuständigkeit beim Bürgermeister (§ 117 Abs. 1 NKomVG i. V. m. § 6 der Haushaltssatzung 2016). In diesen Fällen soll die Unterrichtung des Rates spätestens mit der Vorlage der Jahresrechnung erfolgen.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde die Leistung nachstehender über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bis 10.000,00 € erforderlich.

Ergebnishaushalt

Produktkonto 21102.422100, 427100, 443100

GS Otze – Schulbudget-Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Geschäftsaufwendungen – Ansatz 5.400,00 €

Überplanmäßiger Aufwand: 454,90 €

Die Mittel im Budget der GS Otze reichten für das Haushaltsjahr 2016 nicht aus, daher mussten für diverse Rechnungen weitere Mittel bereitgestellt werden.

Die Deckung war durch entsprechende Minderaufwendungen bei den Produktkonten 21102.422105 (Unterhaltung des beweglichen Vermögens; Prüfung Elektrogeräte) und 21500.422105 (Realschule - Unterhaltung des beweglichen Vermögens; Prüfung Elektrogeräte) gewährleistet.

Produktkonto 21800.422100

IGS – Schulbudget-Unterhaltung des beweglichen Vermögens – Ansatz 1.000,00 €

Überplanmäßiger Aufwand: 345,14 €

Die Mittel im Budget der IGS reichten für das Haushaltsjahr 2016 nicht aus, daher mussten für Mehrkopien weitere Mittel bereitgestellt werden.

Die Deckung war durch entsprechenden Minderaufwand bei dem Produktkonto 21800.422105 (Unterhaltung des beweglichen Vermögens; Prüfung Elektrogeräte) gewährleistet.

Produktkonto 21800.427112

IGS – Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen-Inklusion – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßiger Aufwand: 871,73 €

Im Rahmen der Inklusion mussten Lehr- und Lernmaterialien angeschafft werden. Im Haushalt 2016 waren hierfür keine Mittel vorgesehen, daher waren diese außerplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechende Minderaufwendungen bei den Produktkonten 21800.422106 und 422205 (Unterhaltung des beweglichen Vermögens im Rahmen der Inklusion und Vermögensgegenstände bis 150 € ohne USt. im Rahmen der Inklusion) gewährleistet.

Produktkonto 24300.427102

Sonstige schulische Aufgaben – Entsorgung radioaktiver Präparate der Schulen – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßiger Aufwand: 3.866,58 €

In verschiedenen Schulen mussten radioaktive Produkte entsorgt werden. Hierfür waren im Haushalt 2016 keine Mittel vorgesehen, daher waren außerplanmäßig Mittel bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechenden Mehrertrag bei dem Produktkonto 35171.314100 (Schulsozialarbeit – Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land) gewährleistet.

Produktkonto 31550.431800

Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer – Zuschüsse für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßiger Aufwand: 760,53 €

Für die Weiterleitung von Zuwendungen der Region zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten im Bereich der Flüchtlingsarbeit waren außerplanmäßig Mittel bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechenden Mehrertrag bei dem Produktkonto 31550.348200 (Erstattungen von Gemeinden / GV) gewährleistet.

Produktkonto 36300.433215

Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – § 29 Soziale Gruppenarbeit – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßiger Aufwand: 8.839,58 €

Aus pädagogischen Gründen war die Inanspruchnahme eines externen Trägers für die soziale Gruppenarbeit notwendig. Hierfür waren im Haushalt 2016 keine Mittel vorgesehen, daher waren diese außerplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechenden Minderaufwand bei dem Produktkonto 36300.433920 (Hilfe für seelisch Behinderte § 35 a teilstationär) gewährleistet.

Finanzhaushalt**Produktkonto 11103.743100**

Personalwesen – Geschäftsauszahlungen – Ansatz 22.000,00 €

Überplanmäßige Auszahlung: 3.518,30 €

Für vermehrte und unvorhergesehene Stellenausschreibungen reichten die bereitgestellten Haushaltsmittel im Jahr 2016 nicht aus.

Die Deckung war durch entsprechende Minderauszahlungen bei dem Produktkonto 11102.726100 (Zentrale Dienstleistungen/EDV – Besondere Auszahlungen für Beschäftigte) gewährleistet.

Produktkonto 12600.742100

Brandschutz – Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit – Ansatz 59.500,00 €

Überplanmäßige Auszahlung: 1.639,86 €

Im Rahmen des Jahresabschlusses waren überplanmäßig Mittel bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechende Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 61100.601300 (Gewerbsteuer) gewährleistet.

Produktkonten 21102.722100,723100, 727100, 743100

GS Otze – Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Mieten und Pachten, Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen, Geschäftsauszahlungen – Ansatz 6.000,00 €

Überplanmäßige Auszahlung: 620,91 €

Die Mittel im Budget der GS Otze reichten für das Haushaltsjahr 2016 nicht aus, daher mussten für diverse Rechnungen weitere Mittel bereitgestellt werden.

Die Deckung war durch entsprechende Minderauszahlungen bei den Produktkonten 21102.721100 und 722105 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und Unterhaltung des beweglichen Vermögens; Prüfung Elektrogeräte) sowie 21500.722105 (Realschule - Unterhaltung des beweglichen Vermögens; Prüfung Elektrogeräte) gewährleistet.

Produktkonto 21800.722100

IGS – Schulbudget-Unterhaltung des beweglichen Vermögens – Ansatz 1.000,00 €

Überplanmäßige Auszahlung: 107,48 €

Die Mittel im Budget der IGS reichten für das Haushaltsjahr 2016 nicht aus, daher mussten für Mehrkopien weitere Mittel bereitgestellt werden.

Die Deckung war durch entsprechende Minderauszahlungen bei dem Produktkonto 21800.722105 (Unterhaltung des beweglichen Vermögens; Prüfung Elektrogeräte) gewährleistet.

Produktkonto 21800.727112

IGS – Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen-Inklusion – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßige Auszahlung: 871,73 €

Im Rahmen der Inklusion mussten Lehr- und Lernmaterialien angeschafft werden. Im Haushalt 2016 waren hierfür keine Mittel vorgesehen, daher waren diese außerplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechende Minderauszahlungen bei den Produktkonten 21800.722106 und 722205 (Unterhaltung des beweglichen Vermögens im Rahmen der Inklusion und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände - Inklusion) gewährleistet.

Produktkonto 24300.727102

Sonstige schulische Aufgaben – Entsorgung radioaktiver Präparate der Schulen – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßige Auszahlung: 3.866,58 €

In verschiedenen Schulen mussten radioaktive Produkte entsorgt werden. Hierfür waren im Haushalt 2016 keine Mittel vorgesehen, daher waren außerplanmäßig Mittel bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechende Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 35171.614100 (Schulsozialarbeit – Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land) gewährleistet.

Produktkonto 24300.783127

Sonstige schulische Aufgaben – Sammelposten – Lehr- und Lernmittel – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßige Auszahlung: 2.443,73 €

Für die Unterstützung des Spracherwerbs von schulpflichtigen Flüchtlingen mussten Lehr- und Lernmaterialien für alle Schulen angeschafft werden. Hierfür waren außerplanmäßig Mittel bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechende Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 54100.687100 (Gemeindestraßen – Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen) gewährleistet.

Produktkonto 31550.731800

Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer – Zuschüsse für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßige Auszahlung: 760,53 €

Für die Weiterleitung von Zuwendungen der Region zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten im Bereich der Flüchtlingsarbeit waren außerplanmäßig Mittel bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechende Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 31550.648200 (Erstattung von Gemeinden / GV) gewährleistet.

Produktkonto 36300.733215

Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – § 29 Soziale Gruppenarbeit – Ansatz 0,00 €

Außerplanmäßige Auszahlung: 8.839,58 €

Aus pädagogischen Gründen war die Inanspruchnahme eines externen Trägers für die soziale Gruppenarbeit notwendig. Hierfür waren im Haushalt 2016 keine Mittel vorgesehen, daher waren diese außerplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechende Minderauszahlungen bei dem Produktkonto 36300.733901 (Sonstige soziale Leistungen) gewährleistet.

Produktkonten 36506.722200,726100,743100

Kita Schillerslage – Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €, Besondere Auszahlungen für Beschäftigte, Geschäftsauszahlungen – Ansatz 2.000,00 €

Überplanmäßige Auszahlung: 395,76 €

Die Mittel im Budget der Kita Schillerslage reichten für das Haushaltsjahr 2016 nicht aus, daher mussten für diverse Rechnungen und im Rahmen des Jahresabschlusses weitere Mittel bereitgestellt werden.

Die Deckung war durch entsprechende Minderauszahlungen bei dem Produktkonto 36506.727100 (Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen) gewährleistet.

Produktkonten 36506.727108

Kita Schillerslage – Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen – Ansatz 1.000,00 €

Überplanmäßige Auszahlung: 434,30 €

Die Kita hat im Haushaltsjahr 2016 Anschaffungen aus Spendengeldern getätigt. Diese Spenden wurden in Vorjahren eingenommen und standen somit im Finanzhaushalt nicht zur Verfügung. Hierfür waren überplanmäßig Mittel bereitzustellen.

Die Deckung war durch entsprechende Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 36506.614100 (Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land) gewährleistet.

Im Haushaltsjahr 2016 ergaben sich folgende Gesamtbeträge für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die noch der Kenntnissnahme des Rates bedürfen:

Ergebnishaushalt	
Ordentliches Ergebnis	15.138,46 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €
Summe	15.138,46 €
Finanzhaushalt	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.055,03 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.443,73 €
Summe	23.498,76 €

Anlagen zum Anhang

(§ 128 Abs. 3 NKomVG, § 56 GemHKVO)

- Anlagenübersicht
(§ 128 Abs. 3 Nr. 2 NKomVG, § 56 Abs. 1 GemHKVO)
- Schuldenübersicht
(§ 128 Abs. 3 Nr. 3 NKomVG § 56 Abs. 3 GemHKVO)
- Forderungsübersicht
(§ 128 Abs. 3 Nr. 5 NKomVG § 56 Abs. 2 GemHKVO)
- Rückstellungsübersicht
- Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen
(§ 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG)

Anlagenübersicht 2016

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten										Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2015	Zugänge 2016	Abgänge 2016	Umbuchungen 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen 2016	Auf- lösun- gen %	Zuschreibungen 2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015					
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
Anlagevermögen ^{1) 2)} gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO	1.600.503,84	70.565,41	0,00	0,00	1.671.069,25	764.393,04	126.078,40	0,00	0,00	890.471,44	780.597,81	836.110,80					
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
1.1. Konzessionen	684.535,13	21.131,83	0,00	0,00	705.666,96	477.330,90	57.014,60	0,00	0,00	534.345,50	171.321,46	207.204,23					
1.2. Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
1.3. Ähnliche Rechte	915.968,71	49.433,58	0,00	0,00	965.402,29	287.062,14	69.063,80	0,00	0,00	356.125,94	609.276,35	628.906,57					
1.4. Geleistete Investitionszuschüsse und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
1.5. Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2. Sachvermögen	324.623.585,14	13.624.090,59	676.004,66	0,00	337.571.671,07	102.624.357,29	4.209.561,31	0,00	24,31	106.833.894,29	230.737.776,78	221.995.227,85					
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	39.497.781,99	4.842,30	101.926,00	2.923.747,42	42.324.445,71	223.933,76	78.684,12	0,00	0,00	302.617,88	42.021.827,83	39.273.846,23					
2.1.1. Grünflächen	27.553.903,12	4.842,30	0,00	78.070,06	27.636.815,48	220.442,50	76.561,84	0,00	0,00	297.004,34	27.339.811,14	27.333.460,62					
2.1.2. Ackerland	960.121,14	0,00	0,00	0,00	960.121,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	960.121,14	960.121,14					
2.1.3. Wald, Forsten	54.737,34	0,00	0,00	0,00	54.737,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.737,34	54.737,34					
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	10.929.020,39	0,00	101.926,00	2.845.677,36	13.672.771,75	3.491,26	2.122,28	0,00	0,00	5.613,54	13.667.158,21	10.925.529,13					
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	77.665.428,42	1.136,27	0,00	1.631.734,34	79.298.299,03	21.092.054,86	794.310,77	0,00	0,00	21.886.365,63	57.411.933,40	56.573.373,56					
2.2.1. Grundstücke mit Wohnbauten	1.599.734,07	0,00	0,00	0,00	1.599.734,07	644.550,95	6.917,29	0,00	0,00	651.468,24	948.265,83	955.183,12					
2.2.2. Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	13.549.651,63	70,48	0,00	1.276.845,28	14.826.567,39	2.869.585,35	182.090,88	0,00	0,00	3.051.676,23	11.774.891,16	10.680.066,28					
2.2.3. Grundstücke mit Schulen	37.333.476,50	0,00	0,00	113.093,23	37.446.569,73	10.722.487,01	405.433,46	0,00	0,00	11.127.920,47	26.318.649,26	26.610.989,49					
2.2.4. Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	11.197.062,48	0,00	0,00	0,00	11.197.062,48	1.956.302,87	54.624,18	0,00	0,00	2.010.927,05	9.186.135,43	9.240.759,61					
2.2.5. Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	7.114.212,79	53,87	0,00	38.975,98	7.153.242,64	1.511.417,58	78.872,98	0,00	0,00	1.590.290,56	5.562.952,08	5.602.795,21					
2.2.6. Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	6.871.290,95	1.011,92	0,00	202.819,85	7.075.122,72	3.387.711,10	66.371,98	0,00	0,00	3.454.083,08	3.621.039,64	3.483.579,85					
2.3. Infrastrukturvermögen	192.218.922,56	566.417,14	387,45	4.675.681,98	197.460.634,23	76.306.407,44	2.471.606,50	0,00	19,51	76.777.994,43	118.682.639,80	115.912.515,12					
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	57.745.365,86	0,00	0,00	0,00	57.745.365,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.745.365,86	57.745.365,86					
2.3.2. Brücken und Tunnel	5.324.653,89	0,00	0,00	18.587,68	5.343.241,57	951.416,38	66.200,79	0,00	0,00	1.017.617,17	4.325.624,40	4.373.237,51					
2.3.3. Sicheheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	54.947.718,20	93.358,63	387,45	4.312.631,47	59.353.220,75	25.007.470,01	862.934,99	0,00	19,51	25.870.385,49	33.482.835,26	29.940.248,19					
2.3.5. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	67.826.127,29	470.081,43	0,00	344.562,83	68.640.771,55	49.944.417,82	1.526.168,62	0,00	0,00	51.470.586,44	17.170.185,11	17.881.709,47					
2.3.6. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					

Anlagenübersicht 2016

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2015	Zugänge 2016	Abgänge 2016	Umbuchungen 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen 2016	Auf- lösun- gen %)	Zuschreibungen 2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	6.342.543,39	0,00	0,00	0,00	6.342.543,39	399.156,21	14.954,54	0,00	0,00	414.110,75	5.928.432,64	5.943.387,18		
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	32.513,93	2.977,18	0,00	0,00	35.491,11	3.947,02	1.347,56	0,00	0,00	5.294,58	30.196,53	28.566,91		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	418.085,50	0,00	0,00	0,00	418.085,50	125.422,19	2.084,51	0,00	0,00	127.506,70	290.578,80	292.663,31		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.481.462,67	292.390,54	342,42	157.650,72	4.931.161,51	2.294.914,21	323.583,21	0,00	0,00	2.618.497,42	2.312.664,09	2.186.548,46		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung Pflanzen und Tiere	4.952.911,02	920.537,95	18.133,64	174.665,08	6.029.980,41	2.581.624,83	539.292,20	0,00	4,80	3.120.912,23	2.909.068,18	2.371.286,19		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.388.992,98	11.838.766,39	555.215,15	-9.563.479,54	7.109.064,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.109.064,68	5.388.992,98		
3. Finanzvermögen	4.030.196,98	250.863,99	91.298,08	0,00	4.189.762,89	41.236,65	95.906,74	0,00	0,00	137.143,39	4.052.619,50	3.986.960,33		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.278.773,70	237.865,72	73.601,26	0,00	3.443.038,16	41.236,65	95.906,74	0,00	0,00	137.143,39	3.305.894,77	3.237.537,05		
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.4 Ausleihungen	500.351,76	0,00	17.696,82	0,00	482.654,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	482.654,94	500.351,76		
3.5 Wertpapiere	87.582,46	355,02	0,00	0,00	87.937,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.937,48	87.582,46		
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	163.489,06	12.643,25	0,00	0,00	176.132,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.132,31	163.489,06		
insgesamt	330.254.285,96	13.945.519,99	767.302,74	0,00	343.432.503,21	103.429.986,98	4.431.546,45	0,00	24,31	107.861.509,12	235.570.994,09	226.824.298,98		

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
2) Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen
3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

In der Forderungsübersicht werden die Forderungen der Stadt Burgdorf dargestellt. Es wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlussstag anhand der aufgezeigten Restlaufzeiten angegeben. Die Gliederung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Bilanz. (s. verbindliches Muster 18).

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2016 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2015 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich rechtlichen Forderungen	621.058,37	620.275,87	782,50	0,00	392.812,86	+228.245,51
2. Forderungen aus Transferleistungen	35.733,85	35.733,85	0,00	0,00	32.137,74	3.596,11
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	432.371,97	432.371,97	0,00	0,00	605.882,97	-173.511,00
Summe aller Forderungen	1.089.164,19	1.088.381,69	782,50	0,00	1.030.833,57	+58.330,62

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

In der Schuldenübersicht werden die Schulden der Stadt Burgdorf nachgewiesen. Es wird jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres, unter Angabe der aufgezeigten Restlaufzeiten, angegeben. Die Gliederung der Schuldenübersicht richtet sich nach der Bilanz. (s. verbindliches Muster 17).

Art der Schulden	Gesamtbe- trag am 31.12.2016 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2015 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	31.999.779,48	944.379,42	4.069.570,34	26.985.829,72	22.625.181,54	+9.374.597,94
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.999.779,48	944.379,42	4.069.570,34	26.985.829,72	22.625.181,54	+9.374.597,94
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.368.116,67	1.169.720,83	195.770,33	2.625,51	1.253.864,79	+114.251,88
4. Transferverbindlichkeiten	401.914,81	401.914,81	0,00	0,00	287.961,48	+113.953,33
5. Sonstige Verbindlichkeiten	22.136,49	22.136,49	0,00	0,00	96.646,07	-74.509,58
Schulden insgesamt	33.791.947,45	2.538.151,55	4.265.340,67	26.988.455,23	24.263.653,88	+9.528.293,57

Rückstellungsübersicht 2016

Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2015	Bestand am 31.12.2016	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro	-Euro-
1	2	6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	17.750.341,00	18.541.022,00	+790.681,00
1.1 Pensionsrückstellungen	15.556.828,00	16.150.716,00	+593.888,00
1.2 Beihilferückstellungen	2.193.513,00	2.390.306,00	+196.793,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.038.073,68	1.158.899,92	+120.826,24
2.1 Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	640.464,00	693.864,53	+53.400,53
2.2 Rückstellungen für geleistete Überstunden	337.626,50	363.329,55	+25.703,05
2.3 Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit	59.983,18	101.705,84	+41.722,66
3. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	45.596,61	31.168,00	-14.428,61
4. andere Rückstellungen	14.679,62	55.564,23	+40.884,61
Summe aller Rückstellungen	18.848.690,91	19.786.654,15	+937.963,24

Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen (Haushaltsreste) zum 31.12.2016 wurden in das Haushaltsjahr 2017 übertragen:

a) Haushaltsreste Ergebnishaushalt

	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue Reste</u>
11101.427100	Besondere Verwaltung- und Betriebsaufwendungen	13.000,00 €
11106.421104	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Einzelmaßnahmen	366.718,61 €
12800.422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	500,00 €
21100.	Schulbudget Gudrun-Pausewang-GS (einschl. OGS)	34.117,94 €
21101.	Schulbudget Astrid-Lindgren-GS (einschl. OGS)	29.410,07 €
21102.	Schulbudget Grundschule Otze (einschl. OGS)	15.968,99 €
21103.	Schulbudget Waldschule Ramlingen-Ehlershausen (einschl. OGS)	11.875,42 €
21300.	Schulbudget Grund- und Hauptschule I (einschl. OGS)	34.190,02 €
21500.	Schulbudget Realschule	21.500,00 €
21700.	Schulbudget Gymnasium (einschl. OGS)	14.230,80 €
21800.	Schulbudget IGS (einschl. OGS)	5.500,00 €
22100.	Schulbudget Prinzhornschule (einschl. OGS)	12.315,48 €
27200.	Budget Stadtbücherei	10.037,75 €
36100.439101	Sonstige Transferaufwendungen – Bildung- und Teilhabepaket	732,90 €
36500.	Budget Kita Freibad	555,64 €
36501.	Budget Kita Südsterne	7.544,03 €
36502.	Budget Kita Weststadt	1.415,37 €
36503.	Budget Kita Otze	2.589,86 €
36504.	Budget Kita Gartenstraße	3.300,00 €
36505.	Budget Kita Ramlingen / Ehlershausen	5.441,69 €
36506.	Budget Kita Schillerslage	49,18 €
36507.	Budget Kita Sorgensen	539,17 €
36600.	Budget JohnnyB.	5.134,50 €
42401.431500	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	41.218,87 €
51100.4271	Bes. Verw.- und Betriebsaufwendungen, Neuaufst. Flächennutzungsplan	5.006,30 €
55100.421100	Zäune Spielplätze	15.068,53 €
55300.427101	Öffentlichkeitsarbeit	2.636,56 €
56100.427104	Jobticket	692,33 €
		661.290,01 €

b) Haushaltsreste Finanzhaushalt (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)

	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue Reste</u>
11101.727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	18.986,06 €
11106.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	518.489,15 €
11106.727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.865,13 €
12600.742100	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit Feuerwehr	38.198,05 €
12600.	Budget Feuerwehr	18.238,39 €
12800.	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	500,00 €
21100.	Schulbudget Gudrun-Pausewang-GS (einschl. OGS)	35.841,63 €
21101.	Schulbudget Astrid-Lindgren-GS (einschl. OGS)	29.963,68 €
21102.	Schulbudget Grundschule Otze (einschl. OGS)	16.819,23 €
21103.	Schulbudget Waldschule Ramlingen-Ehlershausen (einschl. OGS)	7.424,13 €
21300.	Schulbudget Grund- und Hauptschule I (einschl. OGS)	35.516,62 €
21500.	Schulbudget Realschule	22.361,90 €

21700.	Schulbudget Gymnasium (einschl. OGS)	20.307,34 €
21800.	Schulbudget IGS (einschl. OGS)	6.325,51 €
22100.	Schulbudget Prinzhornschule	12.685,08 €
27200.	Budget Stadtbücherei	9.965,50 €
36100.739101	Sonstige Transferauszahlungen – Bildungs- und Teilhabepaket	817,14 €
36200.727102	Bes. Verwaltungs- u. Betriebsauszahl.	59,73 €
36500.	Budget Kita Freibad	764,35 €
36501.	Budget Kita Südsterne	7.933,84 €
36502.	Budget Kita Weststadt	472,94 €
36503.	Budget Kita Otze	2.827,67 €
36504.	Budget Kita Gartenstraße	3.401,18 €
36505.	Budget Kita Ramlingen / Ehlershausen	4.429,91 €
36506.	Budget Kita Schillerslage	311,58 €
36507.	Budget Kita Sorgensen	521,60 €
36600.	Budget JohnnyB	8.788,19 €
42401.731500	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	41.218,87 €
51100.727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.932,99 €
55100.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.068,53 €
55300.727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	2.636,56 €
56100.727104	Jobticket	85,61 €
Gesamt	Summe	888.758,09 €

c) Haushaltsreste Finanzhaushalt (Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit)

	Bezeichnung	Neue Reste
11102.7831	Rathäuser - Sammelposten, Hardware, Software, Mobiliar	107.445,37 €
11102.7871	Umbau Kutscherhaus, Fenstersanierung u. Dachsanierung RH I	79.948,67 €
11112.782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.080.000,00 €
12203.783172	Erfassungsgeräte	2.300,16 €
12600.782132	Straßenausbaubeiträge	2.290,81 €
12600.783147	Rüstwagen Feuerwehr Burgdorf	257.596,50 €
12600.7831	Sammelposten, Abgasabsauganlagen, Inventar / Geräte, Mobiliar	25.845,78 €
12600.787	Baumaßnahmen FW-Häuser Heeßel, Raml.-Ehlersh., Weferlingsen und Schillerslage; Löschwasserbrunnen	31.001,32 €
21100.7831	GPGS – Sammelposten	6.505,92 €
21100.787	GPGS – Austausch Flurfenster, Planungskosten Sanierung GPGS	9.047,94 €
21100.787111	Neubau GPGS	6.715.481,53 €
21101.7831	ALGS – Vermögenserwerb, Lautsprecheranlage, Whiteboards	30.665,30 €
21101.787101	Anbau ALGS	378.399,09 €
21102.78	GS Otze – Zu- / Abluftanlage Duschen Sporthalle, Whiteboards	11.763,17 €
21103.78	GS R./E. – Sammelposten, Whiteboards, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Brandschutzmaßnahmen	6.597,09 €
21300.78	GHS I – Sammelposten, BGA, Whiteboards, Mobiliar, Ausstattung Küche / Mensa, Brandschutzmaßnahmen, Flurfenster	28.393,11 €
21500.78	RS – Beamer / Laptop, Sammelposten, Mobiliar, Hochbaumaßnahmen, Sanierung alte Sporthalle, Dachsanierung kleine Sporthalle	21.333,20 €
21700.78	Gymn. – Klein BHKW, Mobiliar, Beleuchtungsanlage Aula, PC Lehrer-arbeitsräume, Whiteboards, Außenbeleuchtung	48.606,72 €
21700.787114	Auszahlungen für Brandschutzmaßnahmen	46.344,53 €
21700.787116	Umbau und Einrichtung zweier naturwiss. Räume 2. OG	30.319,43 €
21700.787118	Umbau, Sanierung, Brandschutz	189.941,78 €
21700.787119	Baumaßnahmen i. R. des Raumbedarfs	50.000,00 €
21800.783	IGS – Mobiliar, Musikinstrumente, Ausstattung Lehrerstation /u. Differenzierungsraum, EDV-Ausstattung Schulleitung, Sammelposten, BGA	44.322,51 €

21800.787100	Baumaßnahmen IGS	429.680,09 €
22100.78	Prinzhornschule – Sammelposten, Sanierung Sporthalle	1.674,78 €
27200.7831	Stadtbücherei – Sammelposten, Mobiliar Besucherbereich	1.822,38 €
31501.787100	Grundsanierung Gebäude Flüchtlingswohnheim (Friederikenstr. 43)	95.949,44 €
31550.787100	Kauf / Bau von Asylbewerberunterkünften	170.513,83 €
36200.787310	Skaterfläche	365,18 €
36500.7831	Kita Freibad – Sammelposten, Spielgerät	14.294,58 €
36501.7831	Kita Südsterne – Sammelposten, Einbauküche, Mobiliar	21.535,86 €
36502.78	Kita Weststadt - Anbau Krippe, Sammelposten, Spielgeräte, Zaun	17.462,69 €
36503.78	Kita Otze – Außenbereich neue Krippe, Außenspielgerät, Sonnenschutz, Erweiterung	22.205,72 €
36503.787110	Otze, Umbau Verwaltungsnebenstelle in Krippe	33.180,35 €
36504.783171	Kita Gartenstraße – Spielgeräte Außengelände	2.535,87 €
36505.7831	Kita R./ E. – Sammelposten, Spielgeräte, BGA	20.202,00 €
36505.787112	Kita R./E. – Umgestaltung Außengelände für Krippenkinder	52.766,04 €
36506.783121	Kita Schillerslage – Sammelposten	1.382,31 €
36507.7831	Kita Sorgensen – Sammelposten, Möbel	5.959,47 €
36509.787	Kita freie Träger – Neubau Kita Nordwest, Hochbaumaßnahmen	9.347,88 €
36509.787112	Neubau Kita Süd	300.000,00 €
36600.78	Jugendfreizeiteinrichtungen – Außenanlage HdJ Otze, Vermögensgegenstände, Sammelposten, Stühle	37.467,40 €
36600.783100	JohnnyB. – Elektrische Anlage	80.000,00 €
36600.787113	JohnnyB. - Brandschutzmaßnahmen	181.477,45 €
53810.782200	Erwerb von Maschinen-, E- und MSR-Technik Kläranlage	93.881,50 €
53810.787110	Klärschlammbehandlung Kläranlage	95.523,20 €
53810.787	Abwasserbes. – Kanalnetz Stadt, Kanalbau GW Nordwest	4.721,50 €
53810.787242	Kanal Vor dem Celler Tor (Nord und Mitte)	37.632,77 €
54100.787151	Stabgitterzaun Edental	26.000,00 €
54100.787214	Straßenbau Gewerbegebiet Nord-West	60.868,67 €
54100.787238	Osttangente / B188n	25.000,00 €
54100.787240	Baumaßnahmen Radverkehrskonzept	38.907,02 €
54100.787263	Straßenführung Berliner Ring vor Schulzentrum	47.811,65 €
54100.787264	Erneuerung Brückenbauwerke	182.032,16 €
54100.78	Gemeindestraßen – Sammelposten, Voruntersuchungen	8.095,78 €
54500.783171	Winterdienstgeräte	2.150,85 €
54501.787200	Straßenbeleuchtungsanlagen	14.709,59 €
54700.787110	Barrierefreie Bushaltestellen	69.867,20 €
55100.783172	Ersatzbeschaffungen Spielgeräte für Spielplätze	60.130,69 €
55100.787217	Kompensationsmaßnahmen	27.825,06 €
55100.78	Sammelposten, Kompensationsfläche nördl. Stockwiesen	4.244,52 €
55300.7831	Sammelposten, Sargwagen	2.725,00 €
57101.783172	Veranstaltungszentrum – neue Vorhänge	293,78 €
57300.783153	Bauhöfe – Friedhofsbugger	122.944,69 €
57300.78312	Bauhöfe –Sammelposten	5.443,10 €
61200.792730	Tilgung Darlehen Laufzeit 5 Jahre und mehr	14.010,55 €
		11.648.792,53 €

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Begründungen für die Übertragung der Ermächtigungen, die ihrer Höhe nach nicht als unwesentlich angesehen werden (Haushaltsreste > = 100.000 €):

a) Haushaltsreste Ergebnishaushalt

	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue Reste</u>	<u>Begründung</u>
11106.421104	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Einzelmaßnahmen	366.718,61 €	Unter dieser Position wurde eine Vielzahl von Maßnahmen veranschlagt, die im Jahr 2016 nicht vollständig abgewickelt werden konnten.

b) Haushaltsreste Finanzhaushalt (Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)

	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue Reste</u>	<u>Begründung</u>
11106.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	518.489,15 €	s. Begründung z. SK 421104

c) Haushaltsreste Finanzhaushalt (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)

	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue Reste</u>	<u>Begründung</u>
11112.782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.080.000,00 €	Fortschreibung der Investitionsplanung im Liegenschaftsbereich.
12600.783147	Rüstwagen für FW Burgdorf	257.596,50 €	Auftrag wurde erteilt, Lieferung erfolgt erst im Jahr 2017.
21100.787111	Neubau Gudrun-Pausewang-GS	6.715.481,53 €	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
21101.787101	Anbau Astrid-Lindgren-GS	378.399,09 €	Aufgrund der neu zu erstellenden Leistungsverzeichnisse kann mit dem Bau dieser Maßnahme erst im Jahr 2017 begonnen werden.
21700.787118	Gymnasium – Umbau, Sanierung, Brandschutz	189.941,78 €	Die Maßnahmen wurden 2016 nur eingeschränkt weitergeführt, wesentliche Baumaßnahmen wurden auf 2017 verschoben.
21800.787100	Baumaßnahmen IGS	429.680,09 €	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
31550.787100	Kauf / Bau von Asylbewerberunterkünften	170.513,83 €	Für evtl. notwendige zusätzliche Baumaßnahmen wurden entsprechende Haushaltsmittel übertragen..
36509.787112	Neubau Kita Süd	300.000,00 €	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
36600.787113	Brandschutzmaßnahmen JohnnyB.	181.477,45 €	Die Maßnahme wird erst im Jahr 2017 ausgeführt.
54100.787264	Erneuerung Brückenbauwerke	182.032,16 €	Aufträge wurden erteilt, Rechnungen wurden noch nicht gestellt, die begonnene Maßnahme wird weitergeführt.
57300.783153	Erwerb eines Friedhofsbaggers	122.944,69 €	Auftrag wurde erteilt, Rechnung liegt noch nicht vor.

Alle Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen wurden jeweils nur in der erforderlichen Höhe übertragen.

Teilhaushalte

2016

Teilhaushalt 1 Stabstellen / Overhead verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 31 Soziale Hilfen 57 Wirtschaft und Tourismus

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Stabstellen / Overhead

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.253,29	0	3.253,29	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	51.353,42	54.580,22	48.200	6.380,22	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	33.277,30	30.183,14	28.900	1.283,14	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.502,78	4.820,87	4.200	620,87	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	42.087,50	42.087,50	42.000	87,50	
9. aktivierte Eigenleistungen	6.300,00	10.400,00	0	10.400,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	18.450,67	51.119,11	100	51.019,11	
12. = Summe ordentliche Erträge	158.971,67	196.444,13	123.400	73.044,13	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	718.303,95	725.244,63	724.500	744,63	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.574,03	40.513,57	53.100	-12.586,43	
16. Abschreibungen	2.196,68	3.950,68	0	3.950,68	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	52.521,73	55.602,80	58.500	-2.897,20	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.643,83	40.638,08	40.600	38,08	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	851.240,22	865.949,76	876.700	-10.750,24	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-692.268,55	-669.505,63	-753.300	83.794,37	
22. außerordentliche Erträge	1.327.656,98	95.062,80	326.000	-230.937,20	
23. außerordentliche Aufwendungen	324,99	164,71	0	164,71	
24. außerordentliches Ergebnis	1.327.331,99	94.898,09	326.000	-231.101,91	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	635.063,44	-574.607,54	-427.300	-147.307,54	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.891,16	60.357,66	48.500	11.857,66	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.921,31	126.468,37	127.800	-1.331,63	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.030,15	-66.110,71	-79.300	13.189,29	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	558.033,29	-640.718,25	-506.600	-134.118,25	

2016

Teilhaushalt 1 Stabstellen / Overhead verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 31 Soziale Hilfen 57 Wirtschaft und Tourismus

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Stabstellen / Overhead

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.253,29	0	3.253,29	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	
5. privatrechtliche Entgelte	30.081,87	31.805,23	28.900	2.905,23	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.502,78	4.820,87	4.200	620,87	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	42.087,50	42.087,50	42.000	87,50	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.404,90	45.163,69	100	45.063,69	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.077,05	127.130,58	75.200	51.930,58	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	705.112,61	719.538,83	724.500	-4.961,17	
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.651,91	37.912,66	53.100	-15.187,34	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
15. Transferauszahlungen	31.976,78	33.884,59	58.500	-24.615,41	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	39.906,07	40.207,36	40.600	-392,64	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	815.647,37	831.543,44	876.700	-45.156,56	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-731.570,32	-704.412,86	-801.500	97.087,14	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	338.494,82	17.689,83	41.000	-23.310,17	
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.336.086,48	196.918,80	690.000	-493.081,20	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.674.581,30	214.608,63	731.000	-516.391,37	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.557,17	3.275.725,73	1.420.000	1.855.725,73	
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	2.400,00	2.400	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.557,17	3.278.125,73	1.422.400	1.855.725,73	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	2.574.024,13	-3.063.517,10	-691.400	-2.372.117,10	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	1.842.453,81	-3.767.929,96	-1.492.900	-2.275.029,96	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	
Summe Einzahlungen	2.758.658,35	341.739,21	806.200	-464.460,79	
Summe Auszahlungen	916.204,54	4.109.669,17	2.299.100	1.810.569,17	

Teilhaushalt 2 Allgemeine Verwaltung verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Allgemeine Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.717,00	2.716,00	2.700	16,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	87,00	87,00	0	87,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	291.904,33	314.722,41	288.000	26.722,41	
6. privatrechtliche Entgelte	26.711,58	15.247,36	27.900	-12.652,64	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.570,30	22.833,25	12.700	10.133,25	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	73,45	0,00	300	-300,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	7.997,47	1.403,70	0	1.403,70	
12. = Summe ordentliche Erträge	355.061,13	357.009,72	331.600	25.409,72	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.767.012,44	1.850.382,78	1.815.300	35.082,78	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546.486,03	588.132,06	756.100	-167.967,94	
16. Abschreibungen	201.485,45	210.974,42	171.900	39.074,42	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	932,80	742,00	4.000	-3.258,00	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	527.523,49	579.426,28	629.500	-50.073,72	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.043.440,21	3.229.657,54	3.376.800	-147.142,46	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.688.379,08	-2.872.647,82	-3.045.200	172.552,18	
22. außerordentliche Erträge	46.821,37	0,00	0	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	1.494,15	204,85	0	204,85	
24. außerordentliches Ergebnis	45.327,22	-204,85	0	-204,85	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.643.051,86	-2.872.852,67	-3.045.200	172.347,33	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	657.477,84	748.664,16	844.800	-96.135,84	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	546.252,42	733.592,75	841.200	-107.607,25	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	111.225,42	15.071,41	3.600	11.471,41	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.531.826,44	-2.857.781,26	-3.041.600	183.818,74	

Teilhaushalt 2 Allgemeine Verwaltung verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Allgemeine Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.717,00	2.716,00	2.700	16,00	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	295.733,13	312.309,05	288.000	24.309,05	
5. privatrechtliche Entgelte	20.022,28	23.029,09	27.900	-4.870,91	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.789,24	22.755,65	12.700	10.055,65	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	73,45	0,00	300	-300,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	33,22	0,00	0	0,00	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.368,32	360.809,79	331.600	29.209,79	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.760.365,09	1.814.230,75	1.815.300	-1.069,25	
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	515.459,99	635.314,18	756.100	-120.785,82	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
15. Transferauszahlungen	552,25	936,80	4.000	-3.063,20	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	534.591,83	577.513,84	629.500	-51.986,16	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.810.969,16	3.027.995,57	3.204.900	-176.904,43	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-2.463.600,84	-2.667.185,78	-2.873.300	206.114,22	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	435,00	0,00	0	0,00	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	435,00	0,00	0	0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	
26. Baumaßnahmen	105.448,63	178.602,70	84.000	94.602,70	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.729,15	173.987,97	336.000	-162.012,03	
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	226.177,78	352.590,67	420.000	-67.409,33	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-225.742,78	-352.590,67	-420.000	67.409,33	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.689.343,62	-3.019.776,45	-3.293.300	273.523,55	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	
Summe Einzahlungen	347.803,32	360.809,79	331.600	29.209,79	
Summe Auszahlungen	3.037.146,94	3.380.586,24	3.624.900	-244.313,76	

Teilhaushalt 3 Schule, Kultur und Sport verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21 Schulträgeraufgaben Allgemein 22 Schulträgeraufgaben Sonderschulformen 24 Schulträgeraufgaben 25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 35 Soziale Hilfen 42 Sportförderung

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schule, Kultur und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.918,36	191.526,99	109.700	81.826,99	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	23.119,90	18.095,53	43.500	-25.404,47	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	162.770,56	161.895,76	160.100	1.795,76	
6. privatrechtliche Entgelte	14.870,08	12.257,60	13.300	-1.042,40	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	384.667,28	408.754,55	422.900	-14.145,45	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	58.263,13	23.633,75	29.100	-5.466,25	
12. = Summe ordentliche Erträge	724.609,31	816.164,18	778.600	37.564,18	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.662.045,70	1.660.951,32	1.632.300	28.651,32	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.409,85	540.690,54	684.200	-143.509,46	
16. Abschreibungen	646.181,53	726.680,57	727.300	-619,43	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	971.723,30	810.188,64	1.097.000	-286.811,36	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	578.175,90	555.673,17	567.200	-11.526,83	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.305.536,28	4.294.184,24	4.708.000	-413.815,76	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.580.926,97	-3.478.020,06	-3.929.400	451.379,94	
22. außerordentliche Erträge	1.420,00	482,00	0	482,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	854.086,28	3.524,31	0	3.524,31	
24. außerordentliches Ergebnis	-852.666,28	-3.042,31	0	-3.042,31	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.433.593,25	-3.481.062,37	-3.929.400	448.337,63	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.074,49	3.805,90	8.300	-4.494,10	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.825.825,98	2.113.603,72	2.390.300	-276.696,28	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.822.751,49	-2.109.797,82	-2.382.000	272.202,18	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.256.344,74	-5.590.860,19	-6.311.400	720.539,81	

Teilhaushalt 3 Schule, Kultur und Sport verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21 Schulträgeraufgaben Allgemein 22 Schulträgeraufgaben Sonderschulformen 24 Schulträgeraufgaben 25 Kultur und Wissenschaft 26 Kultur und Wissenschaft 27 Kultur und Wissenschaft 28 Kultur und Wissenschaft 35 Soziale Hilfen 42 Sportförderung

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Schule, Kultur und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.026,00	191.726,99	109.700	82.026,99	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	155.916,55	165.312,98	160.100	5.212,98	
5. privatrechtliche Entgelte	14.963,08	11.621,27	13.300	-1.678,73	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	392.729,16	432.810,88	422.900	9.910,88	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.759,90	4.016,05	3.000	1.016,05	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	651.394,69	805.488,17	709.000	96.488,17	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.640.062,96	1.612.608,35	1.617.100	-4.491,65	
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	431.066,51	557.588,85	684.200	-126.611,15	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
15. Transferauszahlungen	1.109.265,80	823.178,99	1.097.000	-273.821,01	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	579.540,02	554.842,54	567.200	-12.357,46	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.759.935,29	3.548.218,73	3.965.500	-417.281,27	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-3.108.540,60	-2.742.730,56	-3.256.500	513.769,44	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	135.000	-135.000,00	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	2.500,00	2.500,00	2.500	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500,00	2.500,00	137.500	-135.000,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	
26. Baumaßnahmen	980.658,55	4.340.481,67	7.550.000	-3.209.518,33	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	381.045,62	617.140,78	761.700	-144.559,22	
28. Finanzvermögensanlagen	1.928.918,27	164.264,46	0	164.264,46	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	500,00	0,00	5.000	-5.000,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.291.122,44	5.121.886,91	8.316.700	-3.194.813,09	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.288.622,44	-5.119.386,91	-8.179.200	3.059.813,09	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-6.397.163,04	-7.862.117,47	-11.435.700	3.573.582,53	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	
Summe Einzahlungen	653.894,69	807.988,17	846.500	-38.511,83	
Summe Auszahlungen	7.051.057,73	8.670.105,64	12.282.200	-3.612.094,36	

Teilhaushalt 4 Jugend und Soziales verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31 Soziale Hilfen 34 Soziale Hilfen 35 Soziale Hilfen 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Jugend und Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.300.525,08	4.724.478,67	4.177.800	546.678,67	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	59.632,54	63.473,45	125.200	-61.726,55	
4. sonstige Transfererträge	695.458,80	792.187,94	343.200	448.987,94	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	692.377,26	1.594.581,37	886.700	707.881,37	
6. privatrechtliche Entgelte	398.222,69	272.626,55	4.216.600	-3.943.973,45	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.383.143,86	1.656.928,56	3.017.300	-1.360.371,44	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	105.133,37	32.275,49	8.700	23.575,49	
12. = Summe ordentliche Erträge	7.634.493,60	9.136.552,03	12.775.500	-3.638.947,97	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.594.825,30	7.768.831,11	7.531.000	237.831,11	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	502.400,25	628.921,85	890.400	-261.478,15	
16. Abschreibungen	236.143,12	462.261,27	514.900	-52.638,73	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	6.273.338,15	7.254.199,09	7.752.000	-497.800,91	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	243.107,42	446.384,50	654.000	-207.615,50	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.849.814,24	16.560.597,82	17.342.300	-781.702,18	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-6.215.320,64	-7.424.045,79	-4.566.800	-2.857.245,79	
22. außerordentliche Erträge	556.515,30	1.729.652,48	0	1.729.652,48	
23. außerordentliche Aufwendungen	160.798,03	1.101.422,14	0	1.101.422,14	
24. außerordentliches Ergebnis	395.717,27	628.230,34	0	628.230,34	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.819.603,37	-6.795.815,45	-4.566.800	-2.229.015,45	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	290.620,81	151.955,99	248.500	-96.544,01	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.990.962,90	2.166.003,32	5.082.000	-2.915.996,68	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.700.342,09	-2.014.047,33	-4.833.500	2.819.452,67	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.519.945,46	-8.809.862,78	-9.400.300	590.437,22	

Teilhaushalt 4 Jugend und Soziales verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31 Soziale Hilfen 34 Soziale Hilfen 35 Soziale Hilfen 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Jugend und Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.383.375,93	5.107.610,82	4.177.800	929.810,82	
3. sonstige Transfereinzahlungen	652.125,88	822.782,04	343.200	479.582,04	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	680.271,31	1.778.771,03	886.700	892.071,03	
5. privatrechtliche Entgelte	376.031,16	275.912,72	4.216.600	-3.940.687,28	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.622.677,94	2.137.282,74	3.017.300	-880.017,26	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.806,16	-16,00	0	-16,00	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.716.288,38	10.122.343,35	12.641.600	-2.519.256,65	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.508.106,73	7.560.741,29	7.529.400	31.341,29	
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	492.198,13	634.704,33	890.400	-255.695,67	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
15. Transferauszahlungen	6.541.602,14	7.163.025,20	7.752.000	-588.974,80	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	396.308,23	439.993,00	654.000	-214.007,00	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.938.215,23	15.798.463,82	16.825.800	-1.027.336,18	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-5.221.926,85	-5.676.120,47	-4.184.200	-1.491.920,47	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	518.774,27	48.033,57	258.000	-209.966,43	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	450,00	0,00	0	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	519.224,27	48.033,57	258.000	-209.966,43	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.314,88	27.011,09	15.000	12.011,09	
26. Baumaßnahmen	317.602,44	1.394.764,12	15.263.500	-13.868.735,88	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	108.082,91	87.944,91	204.200	-116.255,09	
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	470,00	47.033,58	9.500	37.533,58	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	457.470,23	1.556.753,70	15.492.200	-13.935.446,30	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	61.754,04	-1.508.720,13	-15.234.200	13.725.479,87	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.160.172,81	-7.184.840,60	-19.418.400	12.233.559,40	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	
Summe Einzahlungen	9.235.512,65	10.170.376,92	12.899.600	-2.729.223,08	
Summe Auszahlungen	14.395.685,46	17.355.217,52	32.318.000	-14.962.782,48	

2016

Teilhaushalt 5 Finanzen und Personal verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 53 Ver- und Entsorgung 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Finanzen und Personal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	27.305.277,11	28.451.670,79	26.994.100	1.457.570,79	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.020.224,00	9.276.712,00	9.183.900	92.812,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	322.401,42	322.401,39	319.500	2.901,39	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	165,00	307,50	100	207,50	
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.167,72	28.453,53	17.700	10.753,53	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	104.281,38	29.781,58	41.000	-11.218,42	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	1.669.210,29	1.632.004,74	1.453.600	178.404,74	
12. = Summe ordentliche Erträge	38.452.726,92	39.741.331,53	38.009.900	1.731.431,53	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.189.137,22	2.552.386,20	2.643.400	-91.013,80	
14. Aufwendungen für Versorgung	726,51	28.567,13	800	27.767,13	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.598,94	71.129,40	79.600	-8.470,60	
16. Abschreibungen	653.469,90	113.306,69	70.000	43.306,69	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	692.235,28	626.421,08	877.200	-250.778,92	
18. Transferaufwendungen	13.246.739,46	13.413.240,44	13.235.900	177.340,44	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.516,41	37.279,14	30.200	7.079,14	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.820.423,72	16.842.330,08	16.937.100	-94.769,92	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	21.632.303,20	22.899.001,45	21.072.800	1.826.201,45	
22. außerordentliche Erträge	0,00	23.446,78	0	23.446,78	
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
24. außerordentliches Ergebnis	0,00	23.446,78	0	23.446,78	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	21.632.303,20	22.922.448,23	21.072.800	1.849.648,23	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.023.758,90	1.401.251,08	1.289.200	112.051,08	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	304.303,30	191.642,43	254.300	-62.657,57	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	719.455,60	1.209.608,65	1.034.900	174.708,65	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	22.351.758,80	24.132.056,88	22.107.700	2.024.356,88	

2016

Teilhaushalt 5 Finanzen und Personal verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 53 Ver- und Entsorgung 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Finanzen und Personal

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	27.017.326,61	28.164.706,87	26.870.900	1.293.806,87	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.020.224,00	9.276.712,00	9.183.900	92.812,00	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	165,00	307,50	100	207,50	
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.833,81	36.684,06	17.700	18.984,06	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	58.110,69	32.263,24	35.000	-2.736,76	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.220.636,73	1.309.266,20	1.360.700	-51.433,80	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.347.296,84	38.819.939,87	37.468.300	1.351.639,87	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.711.870,21	1.464.934,86	1.874.200	-409.265,14	
12. Auszahlungen für Versorgung	726,51	743,13	800	-56,87	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.904,94	71.692,00	79.600	-7.908,00	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	705.047,99	626.820,00	877.200	-250.380,00	
15. Transferauszahlungen	13.278.947,62	13.392.597,05	13.235.900	156.697,05	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.292,99	38.652,28	30.000	8.652,28	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.733.790,26	15.595.439,32	16.097.700	-502.260,68	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	21.613.506,58	23.224.500,55	21.370.600	1.853.900,55	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	0,00	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	21.613.506,58	23.224.500,55	21.370.600	1.853.900,55	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.500.000,00	9.900.000,00	25.777.300	-15.877.300,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	568.491,07	525.402,06	559.000	-33.597,94	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	2.931.508,93	9.374.597,94	25.218.300	-15.843.702,06	
Summe Einzahlungen	40.847.296,84	48.719.939,87	63.245.600	-14.525.660,13	
Summe Auszahlungen	16.302.281,33	16.120.841,38	16.656.700	-535.858,62	

Teilhaushalt 6 Gebäudewirtschaft verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 57 Wirtschaft und Tourismus

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Gebäudewirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	129.655,72	127.532,24	131.700	-4.167,76	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	3.123,85	0	3.123,85	
6. privatrechtliche Entgelte	172.754,16	251.572,39	375.000	-123.427,61	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.926,28	0	10.926,28	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	77.083,99	0	77.083,99	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	17.390,02	32.356,74	0	32.356,74	
12. = Summe ordentliche Erträge	319.799,90	502.595,49	506.700	-4.104,51	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	660.309,61	779.231,82	776.000	3.231,82	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.481.346,18	4.074.130,84	7.490.300	-3.416.169,16	
16. Abschreibungen	145.171,71	148.368,29	109.800	38.568,29	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.993,19	1.895,06	2.200	-304,94	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.288.820,69	5.003.626,01	8.378.300	-3.374.673,99	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.969.020,79	-4.501.030,52	-7.871.600	3.370.569,48	
22. außerordentliche Erträge	100.310,77	49.410,11	0	49.410,11	
23. außerordentliche Aufwendungen	17.160,57	61.229,88	0	61.229,88	
24. außerordentliches Ergebnis	83.150,20	-11.819,77	0	-11.819,77	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.885.870,59	-4.512.850,29	-7.871.600	3.358.749,71	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.999.314,47	4.517.982,22	7.872.900	-3.354.917,78	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	445.749,64	516.262,97	489.100	27.162,97	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.553.564,83	4.001.719,25	7.383.800	-3.382.080,75	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-332.305,76	-511.131,04	-487.800	-23.331,04	

Teilhaushalt 6 Gebäudewirtschaft verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11 Innere Verwaltung 57 Wirtschaft und Tourismus

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Gebäudewirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.271,25	0	1.271,25	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	245,00	0	245,00	
5. privatrechtliche Entgelte	175.184,49	251.773,00	375.000	-123.227,00	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	11.110,46	0	11.110,46	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	82,55	0,00	0	0,00	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.267,04	264.399,71	375.000	-110.600,29	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	656.343,12	779.765,21	776.000	3.765,21	
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.227.336,73	4.229.212,12	7.490.300	-3.261.087,88	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
15. Transferauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.854,75	1.714,39	2.200	-485,61	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.885.534,60	5.010.691,72	8.268.500	-3.257.808,28	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-4.710.267,56	-4.746.292,01	-7.893.500	3.147.207,99	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	45.755,93	0	45.755,93	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	45.755,93	0	45.755,93	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.240,00	48.103,52	10.000	38.103,52	
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.240,00	48.103,52	10.000	38.103,52	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-37.240,00	-2.347,59	-10.000	7.652,41	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.747.507,56	-4.748.639,60	-7.903.500	3.154.860,40	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	
Summe Einzahlungen	175.267,04	310.155,64	375.000	-64.844,36	
Summe Auszahlungen	4.922.774,60	5.058.795,24	8.278.500	-3.219.704,76	

2016

Teilhaushalt 7 Ordnung u. Brandschutz verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 31 Soziale Hilfen 57 Wirtschaft und Tourismus

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Ordnung u. Brandschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.307,50	19.241,95	2.600	16.641,95	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	14.470,71	16.556,81	22.100	-5.543,19	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	53.300,75	66.836,16	80.500	-13.663,84	
6. privatrechtliche Entgelte	4.545,01	5.376,65	2.000	3.376,65	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.148,36	4.641,80	4.400	241,80	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	18.299,07	15.613,16	11.100	4.513,16	
12. = Summe ordentliche Erträge	108.071,40	128.266,53	122.700	5.566,53	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	499.963,64	523.485,11	546.000	-22.514,89	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.485,39	199.660,16	159.800	39.860,16	
16. Abschreibungen	204.801,75	226.867,77	232.700	-5.832,23	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	36.182,70	54.133,95	43.200	10.933,95	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.566,40	76.464,32	68.900	7.564,32	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	969.999,88	1.080.611,31	1.050.600	30.011,31	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-861.928,48	-952.344,78	-927.900	-24.444,78	
22. außerordentliche Erträge	21.988,78	7.063,00	0	7.063,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	2.124,50	782,67	0	782,67	
24. außerordentliches Ergebnis	19.864,28	6.280,33	0	6.280,33	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-842.064,20	-946.064,45	-927.900	-18.164,45	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.425,76	18.829,59	16.900	1.929,59	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	380.784,00	324.678,27	358.600	-33.921,73	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-362.358,24	-305.848,68	-341.700	35.851,32	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.204.422,44	-1.251.913,13	-1.269.600	17.686,87	

2016

Teilhaushalt 7 Ordnung u. Brandschutz verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 31 Soziale Hilfen 57 Wirtschaft und Tourismus

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Ordnung u. Brandschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.307,50	19.241,95	2.600	16.641,95	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	92.094,93	61.101,93	80.500	-19.398,07	
5. privatrechtliche Entgelte	5.838,87	5.476,65	2.000	3.476,65	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.148,36	4.641,58	4.400	241,58	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.178,54	11.733,15	11.100	633,15	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.568,20	102.195,26	100.600	1.595,26	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	498.070,10	515.044,00	546.000	-30.956,00	
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	165.156,06	188.966,50	159.800	29.166,50	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
15. Transferauszahlungen	36.152,70	52.519,20	43.200	9.319,20	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	70.834,90	74.629,81	68.900	5.729,81	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	770.213,76	831.159,51	817.900	13.259,51	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-645.645,56	-728.964,25	-717.300	-11.664,25	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	57.011,70	57.142,20	62.000	-4.857,80	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.415,00	5.757,00	0	5.757,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.426,70	62.899,20	62.000	899,20	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	53,87	0	53,87	
26. Baumaßnahmen	36.551,02	40.139,41	10.300	29.839,41	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	48.438,28	378.410,43	380.200	-1.789,57	
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.989,30	418.603,71	390.500	28.103,71	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-26.562,60	-355.704,51	-328.500	-27.204,51	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-672.208,16	-1.084.668,76	-1.045.800	-38.868,76	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	
Summe Einzahlungen	182.994,90	165.094,46	162.600	2.494,46	
Summe Auszahlungen	855.203,06	1.249.763,22	1.208.400	41.363,22	

2016

Teilhaushalt 8 Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 53 Ver- und Entsorgung 55 Natur- und Landschaftsbau 56 Umweltschutz

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.538,60	44.537,10	51.900	-7.362,90	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	441.332,16	272.354,08	164.700	107.654,08	
6. privatrechtliche Entgelte	689,32	9.513,78	200	9.313,78	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.458,00	26.297,00	26.000	297,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.889,93	19.051,25	18.400	651,25	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	108.743,30	6.871,47	3.000	3.871,47	
12. = Summe ordentliche Erträge	634.651,31	378.624,68	264.200	114.424,68	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.071.465,26	1.117.115,52	1.142.300	-25.184,48	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.200,88	254.974,78	154.900	100.074,78	
16. Abschreibungen	92.388,23	2.680,04	3.700	-1.019,96	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	58.814,72	62.720,33	71.800	-9.079,67	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.284,27	8.104,35	7.800	304,35	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.438.153,36	1.445.595,02	1.380.500	65.095,02	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-803.502,05	-1.066.970,34	-1.116.300	49.329,66	
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	10.462,62	1.665,00	0	1.665,00	
24. außerordentliches Ergebnis	-10.462,62	-1.665,00	0	-1.665,00	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-813.964,67	-1.068.635,34	-1.116.300	47.664,66	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	85.465,00	0,00	1.700	-1.700,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.659,64	225.421,84	270.900	-45.478,16	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.805,36	-225.421,84	-269.200	43.778,16	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-812.159,31	-1.294.057,18	-1.385.500	91.442,82	

Teilhaushalt 8 Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51 Räumliche Planung und Entwicklung 52 Bauen und Wohnen 53 Ver- und Entsorgung 55 Natur- und Landschaftsbau 56 Umweltschutz

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Stadtplanung, Bauordnung, Umwelt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.538,60	44.537,10	51.900	-7.362,90	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	394.458,00	304.910,46	164.700	140.210,46	
5. privatrechtliche Entgelte	20,00	9.596,38	200	9.396,38	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.458,00	27.897,00	26.000	1.897,00	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	18.534,91	18.696,23	18.400	296,23	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.373,85	0,00	3.000	-3.000,00	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.383,36	405.637,17	264.200	141.437,17	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.069.586,11	1.083.473,76	1.142.300	-58.826,24	
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214.727,07	259.592,65	154.900	104.692,65	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
15. Transferauszahlungen	58.814,72	62.720,33	71.800	-9.079,67	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.052,05	8.374,15	7.800	574,15	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.355.179,95	1.414.160,89	1.376.800	37.360,89	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-873.796,59	-1.008.523,72	-1.112.600	104.076,28	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	15.185,45	15.196,82	15.100	96,82	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.185,45	15.196,82	15.100	96,82	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	15.185,45	15.196,82	15.100	96,82	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-858.611,14	-993.326,90	-1.097.500	104.173,10	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	
Summe Einzahlungen	496.568,81	420.833,99	279.300	141.533,99	
Summe Auszahlungen	1.355.179,95	1.414.160,89	1.376.800	37.360,89	

2016

Teilhaushalt 9 Tiefbau, Straßen, Verkehr, Grünflächen verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen u. -anlagen; ÖPVN 55 Natur- und Landschaftsbau 57 Wirtschaft und Tourismus

A. Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Tiefbau, Straßen, Verkehr, Grünflächen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.525,89	10.891,11	23.300	-12.408,89	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.128.591,87	1.089.874,84	990.200	99.674,84	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.279.832,58	5.591.235,40	5.279.800	311.435,40	
6. privatrechtliche Entgelte	213.431,67	169.271,72	155.100	14.171,72	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.303,07	9.777,47	16.700	-6.922,53	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	180.825,46	89.512,73	15.100	74.412,73	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	173.136,08	189.064,73	130.200	58.864,73	
12. = Summe ordentliche Erträge	7.035.646,62	7.149.628,00	6.610.400	539.228,00	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.046.894,84	4.037.541,47	4.080.100	-42.558,53	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.859.772,38	2.836.445,17	3.225.300	-388.854,83	
16. Abschreibungen	2.848.855,25	2.908.181,34	2.841.800	66.381,34	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
18. Transferaufwendungen	3.351,11	2.615,71	3.800	-1.184,29	
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.675,42	371.372,64	102.000	269.372,64	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.961.549,00	10.156.156,33	10.253.000	-96.843,67	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.925.902,38	-3.006.528,33	-3.642.600	636.071,67	
22. außerordentliche Erträge	63.331,67	24.866,64	0	24.866,64	
23. außerordentliche Aufwendungen	115.605,72	61.165,93	0	61.165,93	
24. außerordentliches Ergebnis	-52.274,05	-36.299,29	0	-36.299,29	
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.978.176,43	-3.042.827,62	-3.642.600	599.772,38	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.260.320,61	3.537.472,55	3.417.500	119.972,55	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.683.889,85	4.042.645,48	3.934.100	108.545,48	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-423.569,24	-505.172,93	-516.600	11.427,07	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.401.745,67	-3.548.000,55	-4.159.200	611.199,45	

2016

Teilhaushalt 9 Tiefbau, Straßen, Verkehr, Grünflächen verantwortlich:	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12 Sicherheit und Ordnung 53 Ver- und Entsorgung 54 Verkehrsflächen u. -anlagen; ÖPVN 55 Natur- und Landschaftsbau 57 Wirtschaft und Tourismus

B. Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich für den Teilhaushalt Tiefbau, Straßen, Verkehr, Grünflächen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen -Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.754,45	15.436,72	23.300	-7.863,28	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.223.569,53	5.382.314,81	5.279.800	102.514,81	
5. privatrechtliche Entgelte	202.333,59	174.418,26	155.100	19.318,26	
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.850,60	10.207,19	16.700	-6.492,81	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.000,00	500,00	0	500,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	153.026,86	153.833,06	130.200	23.633,06	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.658.535,03	5.736.710,04	5.605.100	131.610,04	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.011.209,86	4.135.307,77	4.080.100	55.207,77	
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.854.446,80	2.770.997,07	3.165.900	-394.902,93	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
15. Transferauszahlungen	3.351,11	2.284,61	3.800	-1.515,39	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	80.035,74	80.672,70	102.000	-21.327,30	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.949.043,51	6.989.262,15	7.351.800	-362.537,85	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	-1.290.508,48	-1.252.552,11	-1.746.700	494.147,89	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	127.973,12	108.857,55	42.800	66.057,55	
20. Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	1.184.684,27	180.623,50	243.500	-62.876,50	
21. Veräußerung von Sachvermögen	56.633,77	16.945,13	0	16.945,13	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	5.586,90	142.649,81	146.000	-3.350,19	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.374.878,06	449.075,99	432.300	16.775,99	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.828,34	151.084,94	90.000	61.084,94	
26. Baumaßnahmen	3.864.350,17	1.838.166,11	923.900	914.266,11	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	730.856,63	274.245,04	347.500	-73.254,96	
28. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.624.035,14	2.263.496,09	1.361.400	902.096,09	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.249.157,08	-1.814.420,10	-929.100	-885.320,10	
33. = Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.539.665,56	-3.066.972,21	-2.675.800	-391.172,21	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	
Summe Einzahlungen	7.033.413,09	6.185.786,03	6.037.400	148.386,03	
Summe Auszahlungen	11.573.078,65	9.252.758,24	8.713.200	539.558,24	

Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Burgdorf erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Burgdorf, den 08. Januar 2018

Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Baxmann



